



PHARMATECHNIK

Die neue Welt der Apotheke

IXOS^{PT}

Version 2014.2

Versionsbeschreibung



Vorwort

Sehr geehrte **IXOS** - Anwenderin,
sehr geehrter **IXOS** - Anwender,

wir freuen uns, Ihnen mit der neuen Version von **IXOS** wieder eine Vielzahl von Neuerungen und Verbesserungen bereitstellen zu können.

Scannen Sie Ihre Rezepte, um sich die Rezeptkontrolle mit Unterstützung der intelligenten IXOS-Erkennungs- und Prüflogik wesentlich zu erleichtern!

Das Modul **Rezeptmanagement** führt bei Nutzung eines Backoffice-Scanners mit der Lizenz 'Rezeptmanagement Profi' vielfältige pharmazeutische und abrechnungsrelevante Prüfungen durch und signalisiert den Prüfstatus mit dem Ampelsystem.

Rezeptmanagement > Rezeptkontrolle

Rezeptnr. 000343695 Datum 28.11.2013 Kunde Beispiel, Hans Rückstellnummer Zuz. Mehrk. Gesamt 0,00 0,00 928,79

ADP Rezept die Gesundh. 8310400, AOK Bayern Hampel, Gerold KAS137 GRV-Rezept/0

Beispiel, Hans 01.01.1970 Musterstädtchen 23 54321 Musterstadt 04.11.2013

1 COSOPT 5 20/5MG/ML AUGENTF MSD Sharp EDP 00X0.2ml N3 06964666 -1

1 COSOPT 5 20MG/ML+5MG/ML Westen Ph EDP 00X0.2ml N3 06434544 -1

1 KALETRA 200MG/50MG FILMTAF CC-PHARN FTA 120St N2 05123500 -1

1 KALETRA 200MG/50MG FILMTAF CC-PHARN FTA 120St N2 05123500 -1

Hinweis

Zustand: Muster für Testzwecke

Die Arzneimittel-feld- oder wurde nicht erkannt.

Verordnung 2: Zum abgegebenen Artikel sind preisgünstige Importe vorhanden. (Importquote)

Rezept zur manuellen Prüfung (alle Rezepte)

Strg Alt Rezept bearbeiten F5 Info F6 Ankelinfos anzeigen F7 Rezeptbild anzeigen F8 Rezept drucken F9 Kunden Details F10 später kontrollieren F11 Kontrolle akzeptieren F12

Viele weitere Verbesserungen wurden in anderen Modulen vorgenommen, wie bspw. die Erweiterung der Kontodaten bzgl. SEPA, der Ausbau der Kundenrabattmodelle, das Auf-räumen von Preislisten, die Schnellansicht des gescannten Rezeptbildes, die Ausweisung des Mengenübertrags von Vorgänger- und Nachfolgemedikationen, die filialenspezifische Erstellung der Geburtstagsliste, sowie die Umgestaltung und Vereinfachung der Benutzerkonten- und Berechtigungsverwaltung inklusive Authentifizierung per Fingerabdruck.

Damit Sie und Ihr Team **IXOS** optimal nutzen können, machen Sie sich bitte mit den Änderungen vertraut, die in diesem Dokument beschrieben sind. Weitere Informationen zum gesamten Funktionsumfang finden Sie einfach und schnell in der **IXOS**-Online-Hilfe, indem Sie auf das Hilfe-Icon am rechten Rand der Navigationsleiste bzw. rechts in der Titelleiste von Fenstern klicken oder über **Onlinehilfe - Alt + F1**.

Hier können Sie sich jederzeit zu allen **IXOS**-Funktionen sowie speziell zu den Neuerungen der aktuellen Version informieren. Sollten Sie alleine nicht weiterkommen, dann erreichen Sie die **IXOS**-Service-Hotline unter **08151 / 55 09 295**, sowie den **Online-Support** unter **www.pharmatechnik.de/online-support** und direkt aus **IXOS** über das Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern und aus dem Menü **Büro** über den Eintrag **Online-Support**.

Viel Freude und Erfolg mit Ihrer neuen **IXOS**-Version wünscht Ihnen
Ihr **IXOS** Team

Inhalt

1 Rezeptmanagement Profi	5
1.1 Einführung ins 'Rezeptmanagement Profi'	5
1.2 Initiale Justierung der Einsortierung und Anzeige der Rezepte	6
1.3 Der Arbeitsablauf im Überblick	7
1.4 Was Sie außerdem wissen sollten	9
1.5 Unterstützung bei der Rezeptkontrolle mit 'Rezeptmanagement Profi'	11
1.6 Aufbau der erweiterten Detailansicht der Rezeptkontrolle	13
1.7 Rezept kontrollieren mit 'Rezeptmangement Profi'	16
1.8 Einblenden des gescannten Rezeptbildes	17
1.9 Rezeptkontrolle von Rezepturen, Parenteralia-Rezepturen u.ä.	18
2 Rezeptmanagement	19
2.1 Kennzeichnung von der Kontrolle zurückgestellter Rezepte	19
2.2 Optimierung der Filtermöglichkeiten in der Rezeptkontrolle	19
2.3 Prüfung auf Unterschrift bei Hilfsmittelrezepten nach §302 konfigurieren	20
2.4 Rezeptkontrolle von Rezepturen, Parenteralia-Rezepturen u.ä.	21
2.5 Rezeptbild löschen	22
3 Kasse	23
3.1 Schnellansicht des Rezeptbildes beim Rezeptschann	23
3.2 Darstellung handschriftlicher Verordnungen im Rezeptschann vergrößert	23
3.3 Rezeptschann unterstützt Suche von Lagerartikeln	24
3.4 Benennung der Spalte 'Nachliefermenge' optimiert	25
4 Faktura	26
4.1 Detailliertere Vorablieferungsinformationen in der Auftragsübersicht	26
5 Artikelverwaltung	27
5.1 Trennzeilen der Vergleichssuche stärker hervorgehoben	27
5.2 Auslaufkennzeichen auch nach Statistikübertrag noch aktivierbar	28
6 Warenlogistik	29
6.1 Erweiterung der MSV3-Vertragsdaten um (Haupt-)Bestellzeit	29
6.2 MSV3: Rückmeldung bei Verbundlieferung weist Tour aus	30
6.3 Überweiser-Auftrag berücksichtigt keine Angebote vom GH mehr	31
7 Kontakte	32
7.1 Umstellung und Erweiterung der Seite 'Zahlungsverkehr' aufgrund von SEPA	32
7.2 Ausweisung der IBAN/BIC auf Druckformularen	33
7.3 Einblenden eines gescannten Rezeptbildes in der Abverkaufsliste eines Kunden ..	34
7.4 Verwaltung der Vorwahlnummern und Servicelines optimiert	35
7.5 Spezifische Daten von Kostenträgern aktualisiert	35
8 Kontakte - Mitarbeiter-Benutzerkonten	36
8.1 Benutzerkonto für Mitarbeiter verwalten	36
8.2 Nutzung eines Fingerabdruck-Scanners	39
9 Filialfunktionen	41
9.1 Geburtstagsliste auf Kontakte bestimmter Filialen einschränken	41
9.2 Herkunft eines Kontakts editierbar	42
9.3 Lagerausgleich nur für selektierte Filialapotheken	43
10 Medikationsmanagement	44

10.1 Medikationsdetails weisen Mengenübertrag vom Vorgänger / zum Nachfolger aus	44
10.2 Medikationsverlauf stellt Mengen statt Bestand dar	46
10.3 Darstellung des Medikationsverlaufs konfigurierbar	46
10.4 Darstellung der Medikationsübersicht konfigurierbar	47
10.5 Reichweitenberechnung berücksichtigt Pausentage	48
11 Kundenrabattmodelle	50
11.1 Kundenrabattmodellverwaltung und -bearbeitung optimiert	50
11.2 Sortimentsauswahl und -zusammenstellung für Kundenrabattmodell	51
12 Preise und Kalkulation	54
12.1 Kalkulationsregeln aufräumen	54
12.2 Filter zum Aufräumen der Kalkulationsregel	56
13 Arbeitsplatzschutz	57
13.1 Optimierung der Berechtigungsverwaltung: Module 'Arbeitsplatzschutz' und 'Mein Profil'	57
13.2 Modul 'Arbeitsplatzschutz'	58
13.3 Menüeintrag 'Mein Profil'	60
13.4 Automatisches Sperren von IXOS bei Inaktivität	60
13.5 Authentifizieren an IXOS oder berechtigungsgeschützter Funktion	61
13.6 Sperren des Zugriffs auf IXOS	62
14 Druckeinstellungen	63
14.1 Druckeinstellungen pro Arbeitsplatz und pro Druckformular vornehmen	63
14.2 Druckeinstellungen aus der Druckvorschau speichern	65
15 Sonstiges	66
15.1 Umstellung der Daten für den Zahlungsverkehr	66
15.2 GDPdU-Exportverzeichnis enthält PDF-Datei mit Erklärung der Felder der exportierten Dateien	67
15.3 PT-Desktop vereinfacht	67
15.4 Ausweisung des Wirkstoffs auf BtM-Monatsausdruck	68
15.5 Artikelklassifikation: Aufzählung muss immer mindestens einen Wert enthalten	69
15.6 WinClient: Anstoßen eines automatischen Softwareupdates	69
15.7 Große Bildschirme im Vollbildmodus starten	70
16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS	71
16.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295	71
16.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support	71
16.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen	71

1 Rezeptmanagement Profi

1.1 Einführung ins 'Rezeptmanagement Profi'

Anwendung: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Rezeptbehandlung nach Abgabe der Präparate

Neu/geändert:

Mit dem **Rezeptmanagement** in der Ausprägung 'Rezeptmanagement Profi' steht Ihnen eine vollautomatisierte Lösung für Ihre professionelle Rezeptbearbeitung - vom Verkaufsabschluss über die Rezeptkontrolle bis zur Abrechnung - zur Verfügung. Durch die Scannerlösung mit dem Backoffice-Stapelscan (ca. 50 Rezepte pro Minute, auch Rückstellhüllen) sparen Sie deutlich Zeit bei der täglichen Rezeptkontrolle, denn erstmals haben Sie die Möglichkeit zur Überprüfung der Rezepte direkt und durchgängig am Bildschirm anhand des angezeigten Rezeptbildes. Nutzen Sie diesen Vorteil auch vom Homeoffice oder mobilen Arbeitsplatz!

Mit der Lizenz 'Rezeptmanagement Profi' werden die Rezepte von der intelligenten IXOS Erkennungslogik genauestens analysiert und bewertet. Dabei erfolgen zum einen formale Prüfungen, z.B. auf Zuzahlungspflicht, korrekt erfüllte Rabattverträge und Importabgaben. Zum anderen überprüft IXOS die Richtigkeit der Abgabe entsprechend der Verordnung sowie die korrekte pharmazeutische Substitution. Dabei kann die elektronische Rezeptvorprüfung durch Ihr Abrechnungszentrum via FIVE.RX ebenso integriert werden.

Aus all diesen Informationen wird ein Prüfungsstatus ermittelt, anhand dessen Sie auf einen Blick erkennen können, ob Sie das Rezept manuell kontrollieren sollten.

Somit sind Ihre Patienten vor Fehlabbgaben und Sie umfassend vor Retaxierungen geschützt. Um Ihnen die Einsicht des Rezeptbildes bis zur vollständigen Abrechnung des Rezepts beim Kostenträger zu ermöglichen, werden die gescannten Rezeptbilder dem zugehörigen Verkauf zugeordnet und können jederzeit über die Verkaufsverwaltung und die Abverkaufslisten des Kunden für Recherchezwecke aufgerufen werden.



Der Rezept-Scan ersetzt nicht Ihre pharmazeutische Verantwortung. Überprüfen Sie deshalb in jedem Fall alle erkannten und ermittelten Daten!

Sie finden das Modul  **Rezeptmanagement** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS

Menüleiste im Menü  **Verkauf**.



Das Modul **Rezeptmanagement** in der Ausprägung 'Rezeptmanagement Profi' wird als **kostenpflichtiges Zusatzmodul** angeboten. Wenden Sie sich bei Interesse an diesem Modul, sowie bei Interesse an der FIVE.RX-Anbindung Ihrer Apotheke an ein Abrechnungszentrum an Ihre **PHARMATECHNIK**-Hotline.

The screenshot shows the 'Rezeptmanagement' window with a search bar and filter options. The main table lists prescriptions with columns for 'Rezeptnr.', 'Datum', 'Kunde', 'Rückst.', and 'Gesamt'. A 'Details' pane at the bottom shows the selected item: 'RAMIPRIL 1A PHARMA 5 MG' with PZN '00766736', DAR 'TAB', Einheit '20St N1', Menge '1', and Anbieter 'A Pharma GmbH'.

Rezeptnr.	Datum	Kunde	Rückst.	Gesamt
000343871	12.11.2013 14:56		12345	11,42
000343741	12.11.2013 10:46	Heuer, Elsbeth		928,70
000343709	12.11.2013 10:46	Eibl, Karen		159,88
000343682	12.11.2013 10:46	Bahr, Rosemarie		117,79
000343725	12.11.2013 10:46			21,35
000343767	12.11.2013 10:46	Koppe, Siegfulf		10.093,00
000343754	12.11.2013 10:46	Kampe, Hubertina		714,96
000343738	12.11.2013 10:46	Hörmann, Anselm		253,73
000343712	12.11.2013 10:46	Bohn, Isabelle		12,13
000343695	12.11.2013 10:46	Wessel, Linde		29,51
000343884	12.11.2013 15:01			249,69
000343678	12.11.2013 10:46			74,00

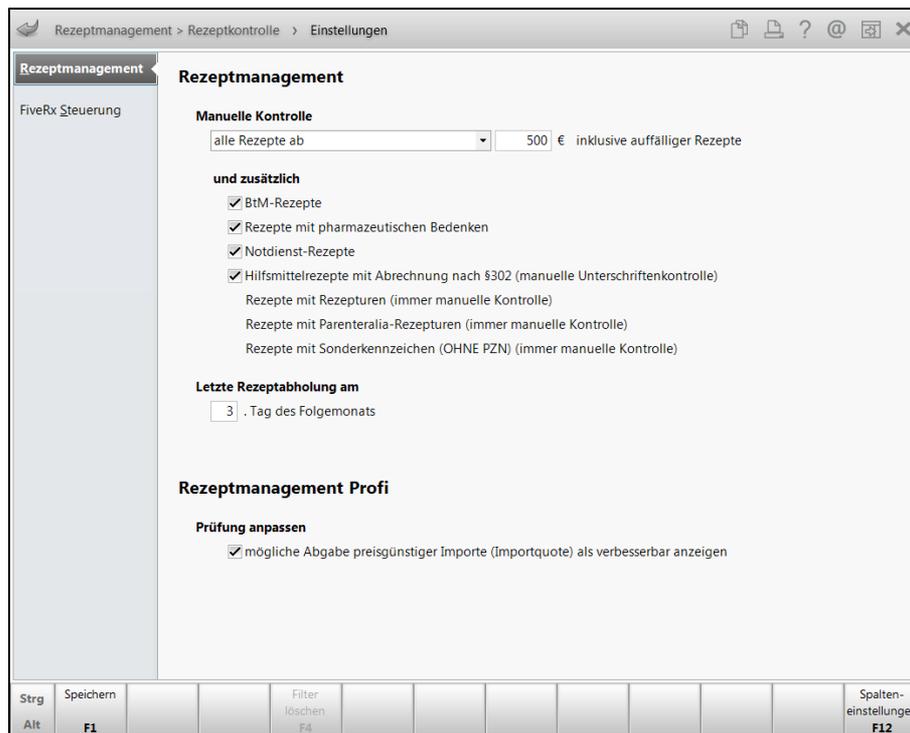
Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	NP	Menge	Anbieter	VK
RAMIPRIL 1A PHARMA 5 MG	00766736	TAB	20St N1		1	A Pharma GmbH	11,42

1.2 Initiale Justierung der Einsortierung und Anzeige der Rezepte

In den Einstellungen zum Rezeptmanagement, welche Sie über **Einstellungen - Alt+F12** erreichen, sind mit der Lizenz 'Rezeptmanagement Profi' die Standardeinstellungen so gewählt, dass fehlerfreie Rezepte sofort nach dem Scannen im Backoffice im Reiter **Rezeptbox** angezeigt werden.

So können Sie sich auf die **Manuelle Kontrolle** der verbesserbaren, fehlerhaften und Ausnahmerezepte (hochpreisig (über 500€), BtM, pharmazeutische Bedenken, Notdienst, Hilfsmittel nach §302, Rezepturen, Parenteralia-Rezepturen, Sonderkennzeichen) konzentrieren, welche im Reiter Rezeptkontrolle angezeigt werden.

Bedenken Sie, dass Sie auch als fehlerfrei gemeldete Rezepte unter pharmazeutischen Gesichtspunkten kontrollieren müssen, z.B. bei der Endkontrolle aller Rezepte vor Abholung durch das Abrechnungszentrum.



1.3 Der Arbeitsablauf im Überblick

Die vier Übersichten im Modul **Rezeptmanagement** spiegeln den Zustand der Bearbeitung der Rezepte wider. Mit der Lizenz 'Rezeptmanagement Profi' reduziert sich die Anzahl der manuell von Ihnen zu kontrollierenden Rezepte deutlich. In diesem Abschnitt werden die von Ihnen erforderlichen Arbeitsschritte kurz umrissen.



Wir empfehlen Ihnen, **mindestens ein Mal pro Tag** (z.B. am Ende jeden Tages) alle eingegangenen Rezepte der **Rezeptkontrolle** zu unterziehen, damit das Aufkommen an zu prüfenden Rezepten übersichtlich bleibt.

Die wichtigsten Arbeitsschritte sind folgende:

1. Öffnen Sie das Modul **Rezeptmanagement**.
2. **Legen Sie die nicht geprüften Rezepte in den Backoffice-Scanner** im Querformat mit der Vorderseite nach oben ein.
Ab diesem Zeitpunkt, d.h. nach dem Scannen arbeiten Sie zur Rezeptprüfung nur noch am Bildschirm. Die (Papier-)Rezepte können Sie bspw. nach Tagen gebündelt bis zur vollständigen Kontrolle und ggf. Korrektur in die Rezeptbox/Rezeptfach legen. (Zukünftig wird IXOS Sie beim Auffinden eines fehlerhaften Rezeptes anhand der Nummer im gescannten Stapel unterstützen.)
➡ Alle zu prüfenden Problem-Rezepte erscheinen im Reiter **Rezeptkontrolle** mit entsprechenden Prüfungsicons. Die fehlerfreien Rezepte gelangen sofort in die **Rezeptbox**.
3. **Kontrollieren und korrigieren Sie alle im Reiter 'Rezeptkontrolle' aufgeführten Rezepte.**
Es gibt folgende Kontrollvarianten:

- Einsehen mit **Rezept Details - F8** und akzeptieren von  fehlerfreien Rezepten.
 Diese Auswahl können Sie bspw. auf die Kontrolle hochpreisiger und BtM-Rezepte einschränken.
- Einsehen, kontrollieren und bedrucken  zurückgestellter Rezepte.
- Einsehen mit **Rezept Details - F8**, aktivieren und ggf. nochmaliges Bedrucken  fehlerhafter oder  verbesserbarer Rezepte.

 Wenn es sich um einen Erkennungsfehler der Verordnung beim Rezepts캔 handelt, genügt zur Fehlerbehebung oft die Auswahl des korrekten verordneten Artikels, um den richtig abgegebenen Artikel zu verifizieren und zu bestätigen.

⇒ Alle akzeptierten und alle beim Scannen als  fehlerfrei eingestuften Rezepte erscheinen im Reiter **Rezeptbox**.

 Beachten Sie, dass die Prüfstatus-Icons erst nach dem Backoffice-Scan der Rezepte den Gesamtstatus der automatischen IXOS- und der FIVE.RX-Prüfung angeben. Vor dem Scannen wird kein Prüfstatus angezeigt (selbst wenn ein fehlerhafter oder verbesserbarer FIVE.RX-Status vorläge).

4. Sollten Sie ein Rezept von der Kontrolle zurückstellen wollen, weil Sie das Rezept zu einem späteren Zeitpunkt bearbeiten möchten, wählen Sie in der Detailansicht zum Rezept **später kontrollieren - F11**. Das Rezept wird mit einem  Icon versehen und verbleibt im Reiter **Rezeptkontrolle**. Hinterlegen Sie ggf. mit **Info - F6** eine Information zum Rezept, um später das Problem zügig und gezielt bereinigen zu können. Das Rezept wird mit dem  Info-Icon gekennzeichnet.

Sie werden in Ihrem Arbeitsablauf durch folgende Automatismen unterstützt:

- Wenn Sie FIVE.RX nutzen, werden alle Rezepte nach Total-Abschluss automatisch zur Rezeptvorprüfung an das Abrechnungszentrum gesendet. Ausgenommen sind nicht bedruckte Rezepte ohne Rückstellung, bei denen bspw. der Rezeptdruck abgebrochen wurde.
- Durch das erstmalige Scannen mit dem Backoffice-Scanner werden Rezepte ohne FIVE.RX-Rückmeldung vom Reiter **Nicht bereit** in den Reiter **Rezeptkontrolle** bzw. **Rezeptbox** verschoben, um Ihnen bereits die Rezeptkontrolle anhand der ggf. bei der IXOS-Prüfung festgestellten Fehler oder Verbesserungsvorschläge zu ermöglichen.
- Beim zweiten Scannen mit dem Backoffice-Scanner wird die Detailansicht zum Rezept geöffnet, um die manuelle Prüfung der Rezeptdaten anzubieten.
- Beim erstmaligen (Stapel-)Scan von Rückstellhüllen mit Rezepten wird die Detailansicht zum ersten Rezept aufgeblendet. Sie können mit Hilfe der Auswahlleiste durch alle gescannten Rezepte blättern und diese bearbeiten. Nach der Bearbeitung eines Rezepts wird das nächste Rezept zur Kontrolle angeboten.
- Manuell akzeptierte Rezepte des Vormonats werden nach letztmaliger Abholung der (Papier-)Rezepte des Vormonats durch das Abrechnungszentrum automatisch vom Reiter **Rezeptbox** in den Reiter **Abgerechnet** verschoben. Der Abholtag ist konfigurierbar.

1.4 Was Sie außerdem wissen sollten

-  Um eine korrekte Erkennung mit hoher Erkennungsrate aller Rezeptdaten mit dem Backoffice-Scanner zu gewährleisten, beachten Sie bitte Folgendes:
 - Verwenden Sie zum Aufbringen von Korrekturen oder handschriftlichen Vermerken auf dem Rezept nur **blauen** Kugelschreiber.
 - Achten Sie nach Möglichkeit darauf, dass die Verordnung des Arztes nicht handschriftlich überschrieben wird.
 - Um die Erkennung der Rezeptdaten beim Rezeptschscan zu verbessern, sollten Sie einen verkürzten Apothekennamen auf das Rezept aufdrucken. Dies hat keine negativen Auswirkungen auf die Abrechnung des Rezepts.
Tragen Sie dazu im **Firmenstamm** auf der Seite **Stammdaten** unter **Weitere Daten** im Feld **Apothekename auf Rezept** den gewünschten verkürzten Apothekennamen ein (z.B.: *Adler A. 81373*).
- Bekleben Sie vor der Neubedruckung eines korrigierten Rezepts das Taxfeld mit einem Rezept-Korrekturkett, sofern das Taxfeld fehlerhaft war.
 -  Beachten Sie dabei die Technische Anlage 2 (Stand 01.03.2012): Bringen Sie Ihr Namenszeichen über die rechte, untere Ecke des Aufklebers und gleichzeitig über das Verordnungsblatt auf.
- Wenn Sie die Rezeptkontrolle mit IXOS noch nie oder nicht konsequent in Ihrer Apotheke genutzt haben, dann befinden sich im Reiter **Rezeptkontrolle** viele alte, unbearbeitete Rezepte, welche jedoch schon vom Abrechnungszentrum abgeholt wurden. Diese sollten Sie zunächst im Reiter **Rezeptkontrolle** die Funktion **Rezeptkontr. aufräumen - Strg + F11** als abgerechnet kennzeichnen.
- **Selektion von Rezepten zur Kontrolle:**
Sie haben folgende Möglichkeiten, die Rezepte in der **Rezeptkontrolle** (erweiterte Detailansicht) anzuzeigen:
 - Stapel- oder Einzelscan der Rezepte
 - ⇒ Die Detailansicht zum ersten gescannten Rezept wird geöffnet. Mit Hilfe der Auswahlleiste oben rechts können Sie bei Stapelscan durch alle Verordnungen blättern.
 - Markieren Sie die Rezepte in der Übersicht ...
 - einzeln
 - mit gedrückter Hochstell-Taste und Anklicken des ersten und letzten Rezepts zum Markieren aller Rezepte in der Auswahl
 - mit gedrückter Steuerung-Taste und einzelndem Anklicken der gewünschten Rezepte

... und wählen Sie **Rezept Details - F8**.

 - ⇒ Die Detailansicht zum ersten Rezept wird geöffnet. Mit Hilfe der Auswahlleiste oben rechts können Sie durch alle Verordnungen blättern.
-  Um ein spezielles Rezept in einer Mehrfachauswahl zu finden und anzuzeigen, können Sie das Rezept einfach (nochmals) scannen.



- Wenn Sie im **Rezeptmanagement** eine Rückstellhülle mit dem Barcodescanner scannen, dann wird die Detailansicht zum Rezept angezeigt. Dies ist entweder die einfache Ansicht, wenn das Rezept noch nicht mit dem Backoffice-Scanner gescannt wurde, oder die erweiterte Ansicht, wenn das Rezept bereits gescannt wurde. Die Anzeige ist unabhängig vom Reiter, in welchem sich das Rezept befindet.

Im Reiter **Nicht bereit** werden alle Rezepte ohne FIVE.RX-Rückmeldungen angezeigt, sofern FIVE.RX aktiviert ist und sofern sie noch nicht mit dem Backoffice-Scanner gescannt wurden. Diese Anzeige ist rein informativ.

Bei eingegangenen FIVE.RX-Rückmeldungen werden die Rezepte automatisch aus dem Reiter **Nicht bereit** in den Reiter **Rezeptkontrolle** verschoben. Die Rezepte erhalten jedoch noch keinen Gesamt-Prüfstatus, solange der Backoffice-Rezeptschscan noch aussteht.

Wenn Sie Rezepte scannen - unabhängig von einer FIVE.RX-Rückmeldung - werden sie ebenfalls in die **Rezeptkontrolle** verschoben.

- Alle Rezepte im Reiter **Rezeptbox** können Sie in diesem Reiter belassen und am Monatsende einer kurzen Prüfung hinsichtlich pharmazeutischer und abrechnungstechnischer Kriterien unterziehen.
- Ein mit dem Frontoffice-Scanner in der Offizin während eines Verkaufsvorgangs gescanntes Rezeptbild wird nicht für das Rezeptmanagement genutzt, um die wiederholte Prüfung mit erweiterten Prüfkriterien für das vollständige Rezept zu garantieren.

Wenn Sie jedoch nach dem Frontoffice-Scan den Kostenträger oder das Ausstellungsdatum manuell eingegeben haben, weil diese Daten nicht erkannt werden konnten, dann werden diese Daten in der Rezeptkontrolle mit Backoffice-Scan verwendet. Das Ausstellungsdatum kann danach manuell geändert werden. Danach wird eine erneute Prüfung durchgeführt.

Beim einem selbsterfassten Verkauf wird aber der eingegebene Kostenträger nicht als Vorschlag übernommen.

- Wenn Sie ein Rezept noch nicht mit dem Backoffice-Scanner gescannt haben, können Sie mit **Rezept Details - F8** nur die einfache Rezeptansicht einblenden.
- Zum Abführen des Herstellerrabattes wird auch von den Privatkassen gefordert, dass - entsprechend der Handhabung bei den GKV-Rezepten - bei privaten Parenteralia/Auseinzelung/Wochenblister-Rezepten die Datenübermittlung per FIVE.RX ans Rechenzentrum durchgeführt wird.
- Beim Rezeptdruck mit der Lizenz 'Rezeptmanagement Profi' kommt es - auch bei anderer Druckformular-Konfiguration - zu folgenden Veränderungen:
 - **Zuzahlung/Mehrkosten** werden nicht gedruckt.
 - Die **Bedienernummer** wird, wenn sie gedruckt werden soll, immer in der letzten Zeile ganz rechts gedruckt.
 - **Zusatzinformation für Rechenzentrum** wird nicht gedruckt.
 - Es werden keine **Artikelnamen für Rezeptkontrolle** gedruckt, um die hohe Erkennungsrate beim Rezeptschscan zu garantieren.

1.5 Unterstützung bei der Rezeptkontrolle mit 'Rezeptmanagement Profi'

Anwendung: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Rezepte kontrollieren mit 'Rezeptmanagement Profi'

Neu/geändert:

In der erweiterten Detailansicht zum Rezept können Sie dieses bzgl. der pharmazeutischen Korrektheit der Abgabe und der Abrechnungsdaten detailliert kontrollieren. Dies gilt sowohl für die Rezepte, deren Bedruckung Sie beim Verkauf zurückgestellt haben, als auch für bereits bedruckte Rezepte.

Dabei werden Sie von der intelligenten IXOS Erkennungs- und Bewertungslogik komfortabel unterstützt.

Nutzen Sie zum Öffnen der Rezeptdetails in allen Übersichten des Rezeptmanagements die Funktion **Rezept Details - F8**, oder doppelklicken Sie das Rezept in der Übersicht oder tippen etwas länger auf das Rezept oder markieren Sie das Rezept und drücken die Enter-Taste. Farbige Balken am linken Bildrand, welche mit den farbigen Hervorhebungen der aufgedruckten Felder korrespondieren, signalisieren den Status der automatischen Prüfung. Die Anzeige wird vom Status mit der höchsten Priorität bestimmt.

- Eine **grüne Hervorhebung** bedeutet, dass die Daten wahrscheinlich richtig erfasst und zur Abrechnung aufgedruckt wurden.



Grün wird nur für die farbigen Balken am linken Bildrand verwendet. **Fehlerfreie Felder** werden mit **weißem Hintergrund** dargestellt.



Prüfen Sie jedoch entsprechend Ihrer pharmazeutischen Verantwortung, ob die erkannten Daten mit der Verordnung und der Abgabe übereinstimmen.

- Eine **gelbe Hervorhebung** bedeutet, dass die Daten fehlerhaft sein könnten.



In dem Fall ist eine Prüfung der Daten unbedingt erforderlich.

- Eine **rote Hervorhebung** bedeutet, dass kritische fehlerhafte Daten auf das Rezept aufgedruckt wurden bzw. die Abgabe fehlerbehaftet war.

Beispiel: Es wurde an der Kasse ein anderer Artikel abgegeben als die 5 Treffer der Rabattvertragssuche.



In dem Fall ist eine Prüfung der Daten unbedingt erforderlich, um eine Retaxation zu vermeiden.

Sonderfall: Bei der Prüfung auf Einhaltung von Rabattverträgen, Beachtung der Importregelung oder Einhaltung der Preisgünstigkeit nach aut idem Regelung wird für den Vergleich immer der taxierte Artikel betrachtet. Liegt keine Stückelung vor, ist der taxierte Artikel gleich dem abgegebenen Artikel. Abgaben mit Stückelung werden immer mit gelber Hervorhebung gekennzeichnet.

- Prüfung auf Anzahl der verordneten und der abgegebenen Medikamente
- Unterschrift des Arztes



Für Rezepte mit Rezepturen, Parenteralia-Rezepturen, generischen Artikeln (OHNE PZN) sowie Auseinzelnungen erfolgt keine automatische Rezeptprüfung. Deshalb werden sie nicht in dieser erweiterten, sondern in der einfachen Detailansicht mit Möglichkeit zum Einblenden des gescannten Rezeptbildes geöffnet.

1.6 Aufbau der erweiterten Detailansicht der Rezeptkontrolle

Anwendung: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Rezepte kontrollieren mit 'Rezeptmanagement Profi'

Neu/geändert:

The screenshot displays the 'Rezeptmanagement > Rezeptkontrolle' window. At the top, it shows patient information: 'Rezeptnr. 000343695', 'Datum 28.11.2013', 'Kunde Beispiel, Hans', 'Rückstellnummer', 'Zuz. 0,00', 'Mehrk. 0,00', and 'Gesamt 928,79'. Below this, there are fields for 'Pharmazie', 'Behälter', 'Arztname', and 'Rezept'. The main area contains a list of items with columns for 'Menge', 'Einheit', 'PZN', 'N', 'Menge', 'Einheit', 'PZN', 'N', 'Menge', 'Einheit', 'PZN', 'N'. The items listed are 'COSOPT S 20/5MG/ML AUGENTF MSD Sharp EDP' and 'KALETRA 200MG/50MG FILMTAB CC-PHAR FTA'. A 'Hinweis' table at the bottom contains three entries: 'Zuzahlungsstatus laut Rezept gebührenpflichtig, Zuzahlung wurde nicht berechnet.', 'Die Arztunterschrift fehlt oder wurde nicht erkannt.', and 'Verordnung 2: Zum abgegebenen Artikel sind preisgünstige Importe vorhanden. (Importquote)'. A 'MUSTER für Testzwecke' stamp is visible on the left side of the interface. The interface is divided into a 'Scanbereich' (left) and a 'Prüfbereich' (right).

Das Fenster **Rezeptkontrolle** unterteilt sich in folgende Bereiche:

- Kopfbereich mit Auswahlleiste - Im oberen Teil des Fensters werden Ihnen die wichtigsten Informationen zur aktuell bearbeiteten Verordnung angezeigt. Mit Hilfe der Auswahlleiste können Sie durch die Verordnungen der letzten Trefferliste **blättern**.
 - Icon - Prüfstatus des Rezeptes:  Abrechenbar,  Hinweis,  Fachlicher Fehler auf dem Rezept
 - **Rezeptnr.** - Rezeptnummer
 - Icon Abgabebestimmungen:  GKV-Rezept,  BtM,  Parenteralia-Rezeptur auf GKV-Rezept,  stornierte Parenteralia-Rezeptur auf GKV-Rezept,  Parenteralia-Rezeptur auf Privat Rezept,  stornierte Parenteralia-Rezeptur auf Privat Rezept,  Fehlendes Rezept,  Auseinzelung/Wochenblister
 - **Datum** - Zeigt das Datum des Verkaufsabschlusses.
 - **Kunde** - Zeigt den Kunden, der diesem Rezeptsubtotal zugeordnet wurde.
 - Icons:
 -  Das Rezept wurde bedruckt.
 -  Zu dem Rezept existiert eine Abholung.
 -  Zu dem Rezept existiert eine Rückstellung und ggf. eine Abholung.
 - **Rückstellnummer** - Zeigt die Rückstellnummer, sofern vorhanden
 - Icons:
 - Icon Info -  Zu dem Rezept wurde eine Rezeptinformation hinterlegt; nur im Reiter **Rezeptkontrolle** relevant:  Das Rezept wurde von der Kontrolle zurückgestellt;  Das Rezept wurde von der Kontrolle zurückgestellt und enthält eine Rezeptinformation
 - Icon Sendestatus -  Sendestatus,  FIVE.RX-Rückmeldung empfangen
 - **Zuz.** - Zeigt die Summe der Zuzahlungen des Rezeptes.
 - **Mehr.** - Zeigt die Summe der Mehrkosten des Rezeptes.
 - **Gesamt** - Zeigt die Gesamtsumme des Rezeptes (= Bruttobetrag).
- **Scanbereich**
Im linken Teil des Fensters sehen Sie den Scanbereich. Hier werden die vom Rezept gescannten Bildausschnitte dargestellt, d.h. oben der Bereich mit den Kundendaten, in der Mitte die Verordnungen, unten der Bereich mit dem Stempel und der Unterschrift des Arztes.
 Fahren Sie mit dem Mauszeiger über die angezeigten Felder, um diese per Zoom-Funktion zu vergrößern.
- **Prüfbereich**
Im rechten Teil des Fensters sehen Sie den Prüfbereich. Hier werden alle von IXOS erkannten aufgedruckten Daten, der Bediener- und Arbeitsplatzname, das Abgabedatum sowie Hinweistexte zu erkannten Fehlern angezeigt.
Konfigurieren Sie die Anzeige der Artikelzeilen im Prüfbereich (bspw. Online-Verfügbarkeitsanfrage) nach Ihren Wünschen.



Diese Spaltenkonfiguration wirkt sowohl auf die Anzeige im Rezept-Scan an der Kasse als auch im Rezeptmanagement via Backoffice-Scan.

Der **Prüfbereich** enthält folgende Daten:

- Kennzeichnung der Gebührenpflicht, Noctu- und sonstiger Gebühren sowie Unfallkennzeichnung
- **Kundendaten**
Im Bereich Kundendaten erfolgt der Abgleich der Kundendaten, wie bspw. des Kostenträgers, des Namens und der Adresse des Kunden, sofern dieser in der Kontaktverwaltung als Kunde hinterlegt ist. Für nicht gespeicherte Kunden werden die erkannten Daten angezeigt. Außerdem wird hier das Ausstellungsdatum angezeigt.
- **Vorgangsdaten und Rezeptstatus**
 - **Bediener** - Name des Bedieners im Verkaufsvorgang
 - **Arbeitsplatz** - Bezeichnung des Arbeitsplatzes bei der Abgabe
 - **Rezept** - Rezepttyp und Rezeptstatus der Verordnung: Typ der Verordnung. Mögliche Werte: **GKV-Rezept**, **Privatrezept**, **Grünes Rezept**, **BtM-Rezept GKV**, **BtM-Rezept Privat**.
 - Aufgedrucktes **Abgabedatum** des Rezepts und des Datum des Verkaufsvorgangs

- **Verordnungen**

Im Verordnungsbereich sehen Sie für bis zu drei Verordnungen und die abgegebenen Artikel folgende Informationen:

-  aut idem-Kennzeichen - Kennzeichnung zur Möglichkeit des Austauschs der Präparats
- **A** - Es handelt sich um eine Artikelverordnung.
-  - Sonderkennzeichen gesetzt
-  - Verordnete Menge.
- In den Artikelzeilen werden jeweils in der oberen Zeile der verordnete (erkannte) Artikel und darunter der abgegebene Artikel dargestellt, mit allen konfigurierten Artikelangaben.
 - 1. Artikelzeile - Verordneter (erkannter) Artikel.
 - 2. Artikelzeile - Aufgrund von Rabattverträgen, aut idem-Kennzeichnung oder über die Importsuche ermittelter Austauschartikel.



Doppelklicken Sie die Icons, um die entsprechenden Vergleichssuchen bzw. Artikelinformationen oder Artikeldetails zu öffnen.

-  Drop-Down-Button - Ein eingabefähiger Button signalisiert, dass weitere Artikel zum Austausch des angezeigten Artikels zur Verfügung stehen.



Beachten Sie, dass diese Liste zum Zeitpunkt der Rezeptkontrolle aktualisiert wird, d.h. es werden u.U. andere Austauschartikel angeboten als zum Verkaufszeitpunkt. Deshalb sollte Sie die Rezeptkontrolle zeitnah zum Rezeptverkauf ausführen!

(Die Trefferliste für diese Zeile kann bei abgerechneten Rezepten nicht mehr eingesehen werden.)

-  Lösch-Button - Löscht den Ausgangsartikel. Danach ist eine manuelle Erfassung des verordneten Artikels möglich.
Diese Funktion steht bei abgerechneten Rezepten nicht mehr zur Verfügung.
- Icon zum Grund des Austauschs des verordneten Artikels (Art der Vergleichssuche) -  Rabattvertragsuche,  aut idem-Suche,  Importsuche,  'Umkreis-suche'.

 Lagerartikel werden in **fetter Schrift** dargestellt.

• Hinweise

Die Tabelle listet alle auf das Rezept zutreffenden Fehlerquellen und ggf. Hinweise mit vorangestellten Icons zum Prüf- und Sendestatus sowie bei FIVE.RX-Meldungen nachgestelltem  Icon zum Anpassen des FIVE.RX-Status auf.

1.7 Rezept kontrollieren mit 'Rezeptmanagement Profi'

Anwendung: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Rezepte kontrollieren mit 'Rezeptmanagement Profi'

Neu/geändert:

Prüfen Sie das Rezept anhand der ggf. farbig hinterlegten Markierungen.

Wenn im Prüfbereich fehlerhaft aufgedruckte Daten durch IXOS bzw. FiveRX ermittelt wurden, was durch eine **rote Hervorhebung** oder **gelbe Hervorhebung** gekennzeichnet wird, oder Sie stellen selbst Fehler fest, so müssen Sie die Daten manuell abgleichen. Fokussieren Sie sich dabei auf die farbig hinterlegten Felder und die parallel und ergänzend dazu in der Tabelle angezeigten Hinweise.

Dabei stehen Ihnen bspw. folgende Korrekturmöglichkeiten zur Verfügung:

- Kontrollieren Sie bei **roter/gelber** Hervorhebung im Artikelbereich bitte zuerst auf Artikelerkennungs-Fehler. Falls der angezeigte verordnete Artikel (1. Artikelzeile der Verordnung) nicht der Verordnung auf dem Rezept entsprechen sollte, so können Sie den richtigen Artikel entweder aus der Trefferliste oder durch  Löschen des erkannten Artikels und Neuerfassen des verordneten Artikels eintragen.
⇒ Der abgegebene Artikel wird sofort automatisch geprüft und wieder entsprechend gekennzeichnet, ggf. farbig.
Sollte der abgegebene Artikel nicht der verschriebene bzw. ein zulässiger Austauschartikel sein, so müssen Sie das Rezept mit **Rezept bearbeiten - F5** bearbeiten.
- Wenn bei der Importsuche ein Artikel ausgewählt wurde, dessen GKV-VK höher ist als der des Originalartikels, ist der Artikel potentiell retaxierungsgefährdet. Dies wird mit dem  Importartikel-Icon mit rotem Ausrufezeichen und einer **gelben Hervorhebung** gekennzeichnet. Sie sollten in dem Fall die Abgabe des Originalartikels erwägen.

	ZYTIGA 250MG	JANSSEN-€ TAB	120St N2	 09228147		
	ZYTIGA 250MG	axicorp Pln TAB	120St N2	 09941514		

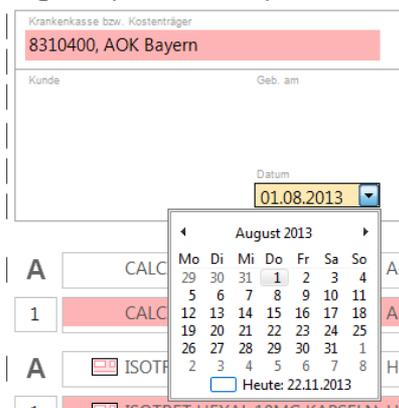
- Bei handschriftlichen Rezepten wird der an der Kasse eingegebene Artikel als verordneter Artikel angenommen, aber in jedem Fall **gelb hinterlegt**. Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen Artikel eingegeben hatte.
- Aktivieren Sie zur Korrektur aller anderen Rezeptdaten den Verkaufsvorgang mit **Rezept bearbeiten - F5**, nehmen Sie die erforderlichen Änderungen am Rezept-Subtotal vor, bekleben das Rezept ggf. mit einem Rezept-Korrekturetikett im Taxe-Feld und bedrucken das Rezept erneut.



Nach der Korrektur des Rezepts wird dieses erneut zur Prüfung ans Rechenzentrum gesendet. Der IXOS-Prüfungsstatus wird direkt aktualisiert.

Ausstellungsdatum anpassen

Im Bereich der Kundendaten wird das **Ausstellungsdatum in der Apotheke** angezeigt. Sollte dies fehlerhaft erkannt worden sein, passen Sie es über die vereinfachte Datumsangabe per  Dropdown-Button.



1.8 Einblenden des gescannten Rezeptbildes

Anwendung: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Rezeptbild einblenden

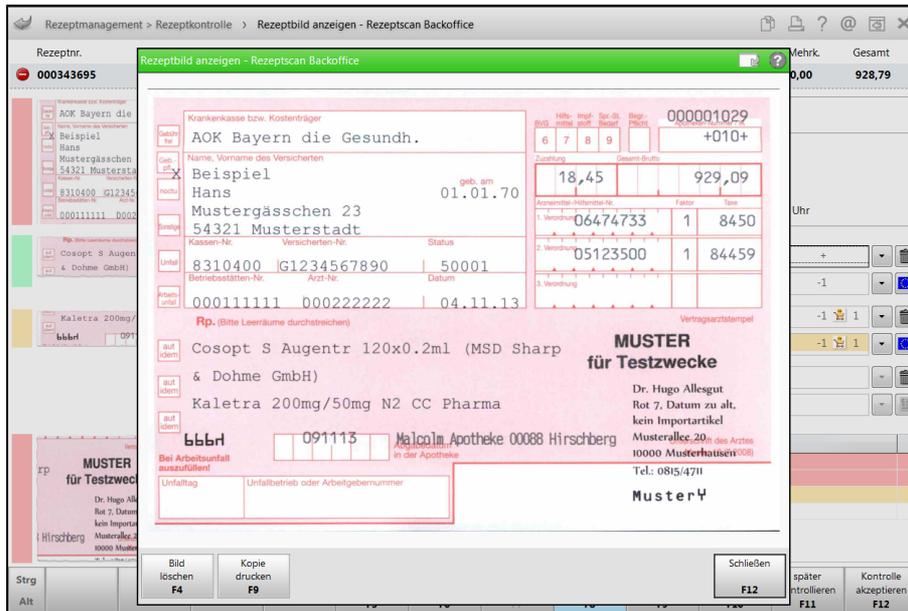
Neu/geändert:

Sie können das Scan-Bild des Rezepts vollständig und vergrößert einsehen. Diese Darstellung hilft Ihnen, die Rezeptdaten besser zu erkennen.

Nutzen Sie dazu im **Rezeptmanagement** in der Detailansicht zum Rezept die **Schnellsicht**-Funktion per Mausklick auf den Scan-Bereich oder die Funktion **Rezeptbild anzeigen - F8**. Sofern kein im Backoffice gescanntes Rezeptbild zum Vorgang gespeichert wurde, wird das an der Kasse gescannte Rezeptbild angezeigt. Es wird immer nur ein Bild gespeichert; das Frontoffice-Bild wird beim Backoffice-Scan mit dem Backoffice-Bild überschrieben.

Auch in der Verkaufsverwaltung und den Abverkaufslisten des Kunden können Sie die gescannten Rezeptbilder einsehen.

Sollte ein veraltetes Bild eines nochmals bearbeiteten Rezeptverkaufs angezeigt werden, wird dies mit dem Zusatz 'veraltetes Bild' in der Fensterbezeichnung gekennzeichnet.



1.9 Rezeptkontrolle von Rezepturen, Parenteralia-Rezepturen u.ä.

Anwendung: Rezeptmanagement

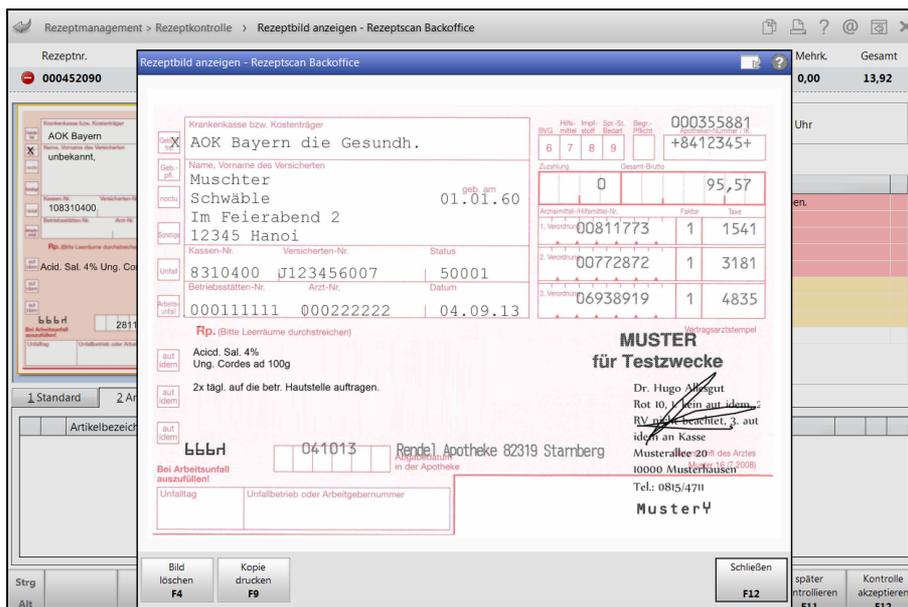
Anwendungsfall: Rezeptkontrolle

Neu/geändert:

Für Rezepte mit Rezepturen, Parenteralia-Rezepturen, generischen Artikel (OHNE PZN) sowie Auseinzelnungen/Wochenblister erfolgt keine automatische Rezeptprüfung. Deshalb werden sie - auch wenn Sie mit der Lizenz 'Rezeptmanagement Profi' arbeiten - in der einfachen Detailansicht geöffnet.

Um jedoch Details des gescannten Rezepts noch einmal genauer und vergrößert betrachten zu können, klicken oder tippen Sie auf das angezeigte Rezeptbild oder nutzen Sie die Funktion **Rezeptbild anzeigen - F8**.

Diese Funktion steht nur mit der Lizenz 'Rezeptmanagement Profi' zur Verfügung.



2 Rezeptmanagement

2.1 Kennzeichnung von der Kontrolle zurückgestellter Rezepte

Anwendung: Rezeptmanagement

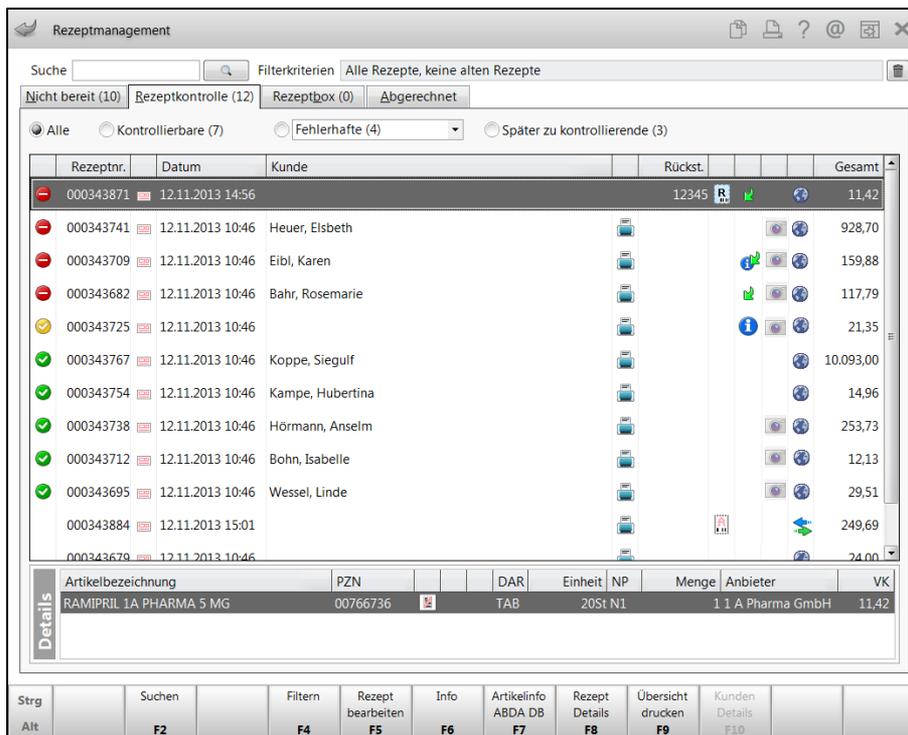
Anwendungsfall: Rezeptkontrolle

Neu/geändert:

Rezepte, welche Sie in der **Rezeptkontrolle** manuell mit **später kontrollieren - F11** von der Kontrolle zurückgestellt haben, werden mit folgenden speziellen Icons hervorgehoben:

- Icon  - Das Rezept wurde von der Kontrolle zurückgestellt
- Icon  - Das Rezept wurde von der Kontrolle zurückgestellt und enthält eine Rezeptinformation

Auf diese Weise können Sie bspw. Rezepte, welche eine eingehendere Kontrolle benötigen, zielsicher erkennen.



Rezeptnr.	Datum	Kunde	Rückst.	Gesamt
000343871	12.11.2013 14:56		12345	11,42
000343741	12.11.2013 10:46	Heuer, Elsbeth		928,70
000343709	12.11.2013 10:46	Eibl, Karen		159,88
000343682	12.11.2013 10:46	Bahr, Rosemarie		117,79
000343725	12.11.2013 10:46			21,35
000343767	12.11.2013 10:46	Koppe, Siegfulf		10.093,00
000343754	12.11.2013 10:46	Kampe, Hubertina		14,96
000343738	12.11.2013 10:46	Hörmann, Anselm		253,73
000343712	12.11.2013 10:46	Bohn, Isabelle		12,13
000343695	12.11.2013 10:46	Wessel, Linde		29,51
000343884	12.11.2013 15:01			249,69
000343679	12.11.2013 10:46			24,00

Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	NP	Menge	Anbieter	VK
RAMPIL 1A PHARMA 5 MG	00766736	TAB	20St N1		1	1 A Pharma GmbH	11,42

Strg	Suchen	Filtern	Rezept bearbeiten	Info	Artikelinfo ABDA DB	Rezept Details	Übersicht drucken	Kunden Details
Alt	F2	F4	F5	F6	F7	F8	F9	F10

Sobald Sie die Kontrolle akzeptieren und damit das Rezept in die **Rezeptbox** 'verschieben', wird der grüne Rückstellungspfeil entfernt. Eine ggf. vorhandene Rezeptinformation wird weiterhin signalisiert.

2.2 Optimierung der Filtermöglichkeiten in der Rezeptkontrolle

Anwendung: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Ansicht in der Rezeptkontrolle filtern

Neu/geändert:

Damit Sie die Anzeige der Rezepte im Reiter **Rezeptkontrolle** noch zielgerichteter an Ihren momentanen Informationsbedarf anpassen können, wurden die Filtermöglichkeiten wie folgt optimiert:

- **Alle** - Zeigt wie bisher alle zur Kontrolle bereiten Rezepte an. Dies sind bei Nutzung von FIVE.RX alle ans Rechenzentrum gesendeten Rezepte. Die Abbildung finden Sie im vorherigen Kapitel.
- **Kontrollierbare** - Zeigt alle nicht von der Kontrolle zurückgestellten Rezepte ohne Abholung und ohne Rückstellung.

Rezeptnr.	Datum	Kunde	Rückst.	Gesamt
000343741	12.11.2013 10:46	Heuer, Elsbeth		928,70
000343725	12.11.2013 10:46			21,35
000343767	12.11.2013 10:46	Koppe, Siegfulf		10.093,00
000343754	12.11.2013 10:46	Kampe, Hubertina		14,96
000343738	12.11.2013 10:46	Hörmann, Anselm		253,73
000343712	12.11.2013 10:46	Bohn, Isabelle		12,13
000343695	12.11.2013 10:46	Wessel, Linde		29,51

- Option 'Status': Selektieren Sie den Prüfstatus der anzuzeigenden Rezepte aus der Liste.

- **Fehlerhafte** - Nicht abrechenbare Rezept

Rezeptnr.	Datum	Kunde	Rückst.	Gesamt
000343871	12.11.2013 14:56		12345	11,42
000343741	12.11.2013 10:46	Heuer, Elsbeth		928,70
000343709	12.11.2013 10:46	Eibl, Karen		159,88
000343682	12.11.2013 10:46	Bahr, Rosemarie		117,79

- **Verbesserbare** - Verbesserbare Rezepte
- **Manuelle Kontrolle** - Zur manuellen Kontrolle angeforderte Rezepte.
- **Später zu kontrollieren** - Von der Rezeptkontrolle mit **später kontrollieren** - **F11** zurückgestellte Rezepte

2.3 Prüfung auf Unterschrift bei Hilfsmittelrezepten nach §302 konfigurieren

Anwendung: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Rezeptkontrolle

Neu/geändert:

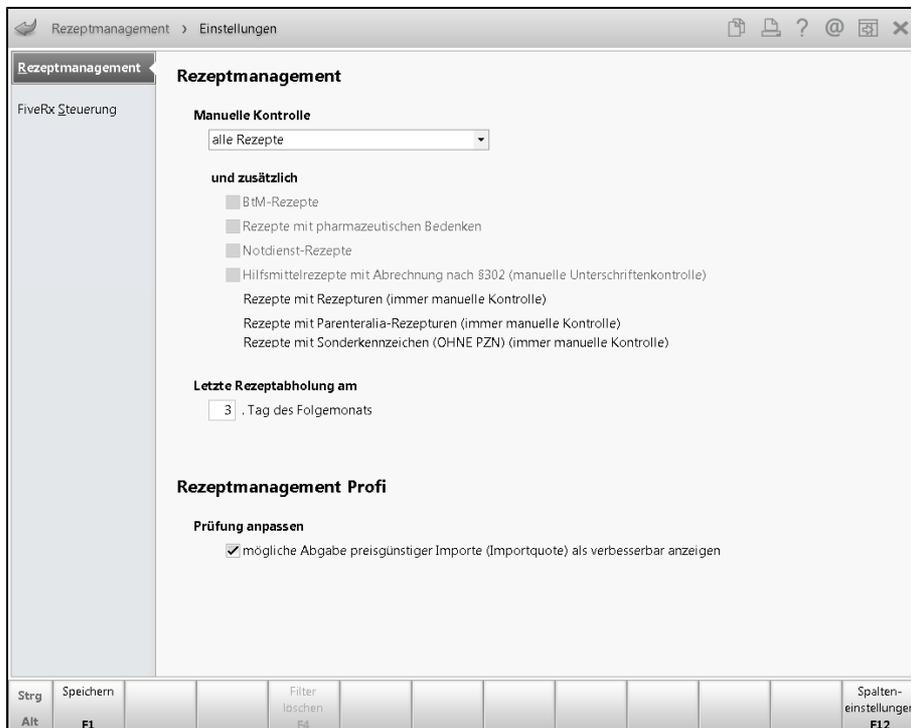
Viele Hilfsmittelverträge sehen für die Abrechnung von Hilfsmittelrezepten §302 eine Empfangsbestätigung des Patienten per Unterschrift auf der Rückseite des Rezepts vor. Die Abgabe eines Hilfsmittels ohne Empfangsbestätigung des Kunden kann zu einer Retaxierung führen.

Um das Vorhandensein dieser Unterschrift in der Rezeptkontrolle noch einmal zu überprüfen, können Sie in den Einstellungen die Checkbox **Hilfsmittelrezepte mit Abrechnung nach §302 (manuelle Unterschriftenkontrolle)** aktivieren. In diesem Fall würde ein Hilfsmittelrezept mit Abrechnung nach §302 immer im Reiter **Rezeptkontrolle** angezeigt werden.

Initial ist diese Option nicht aktiviert.



Sicher erinnern Sie sich, dass Sie bereits beim Verkaufsvorgang eine Hinweismeldung zur Notwendigkeit der Empfangsbestätigung durch den Kunden einblenden lassen können. Die Anzeige des Hinweises stellen Sie mit dem Konfigurationsparameter 'Hinweis Empfangsbestätigung Hilfsmittel' ein.



2.4 Rezeptkontrolle von Rezepturen, Parenteralia-Rezepturen u.ä.

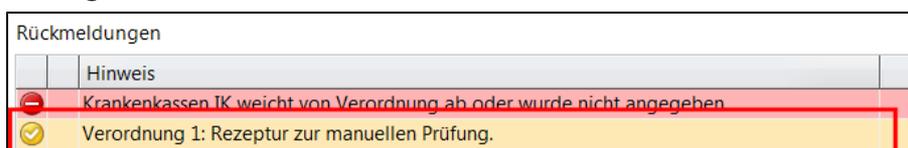
Anwendung: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Rezeptkontrolle

Neu/geändert:

Unabhängig von den **Einstellungen** im Rezeptmanagement werden wie bisher Rezepte mit Rezepturen, Parenteralia-Rezepturen und Rezepte mit Sonderkennzeichen immer zur manuellen Kontrolle angeboten.

In der Rezeptkontrolle werden **gelb hinterlegte Meldungen** zur manuellen Kontrolle dieser Rezepte angezeigt, da keine automatische Erkennung und Kontrolle durchgeführt werden kann. Dadurch wird Ihre Aufmerksamkeit nochmals auf die Notwendigkeit zur genauen Kontrolle gelenkt.



2.5 Rezeptbild löschen

Anwendung: Rezeptmanagement

Anwendungsfall: Rezeptbild löschen

Neu/geändert:

Mit **Rezeptbild löschen - Alt + F8** können Sie aus den Übersichten des Rezeptmanagements das gespeicherte Rezeptbild löschen. Dies ist entweder das gescannte Bild von der Kasse oder das im Backoffice gescannte Bild. Auch eine Vielfachselektion der Rezepte zur Löschung ist möglich. Es erscheint eine Löschabfrage.

3 Kasse

3.1 Schnellansicht des Rezeptbildes beim Rezeptscan

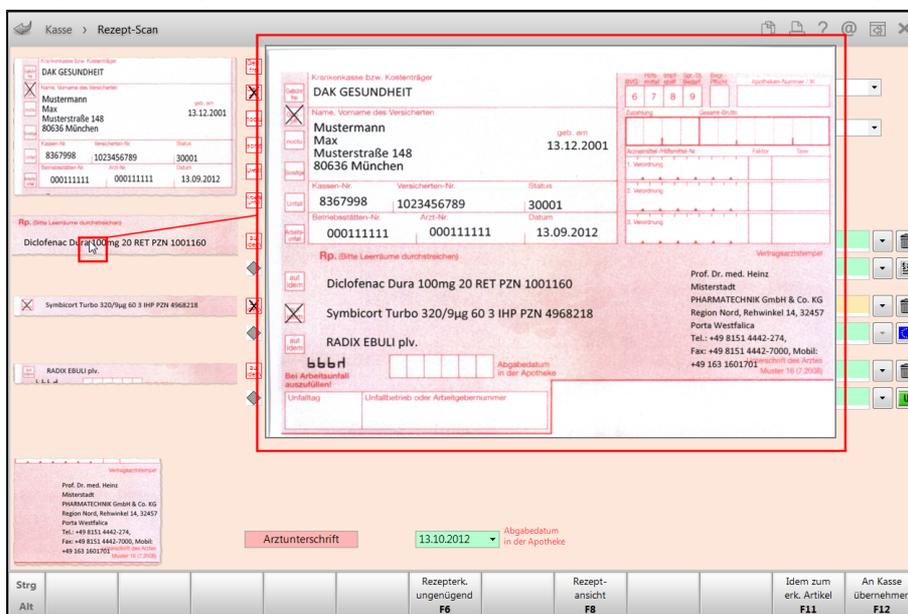
Modul: Kasse > Rezeptscan

Anwendungsfall: Abgabe von Artikeln auf Rezept

Neu/geändert:

Um beim Rezeptscan an der Kasse eine Schnellansicht des Rezeptbildes zu erhalten, klicken Sie mit der linken Maustaste im Scanbereich auf einen der angezeigten Ausschnitte der Verordnung (Kundendaten, verordneter Artikel oder Arztunterschrift). Das Rezeptbild wird so lange angezeigt, wie Sie die Maustaste gedrückt halten.

Damit haben Sie einen schnellen unkomplizierten Zugang zum Rezeptbild, wenn die Erkennung der Rezeptdaten im Scan-Bereich oder auf dem Originalrezept schwierig ist.



3.2 Darstellung handschriftlicher Verordnungen im Rezeptscan vergrößert

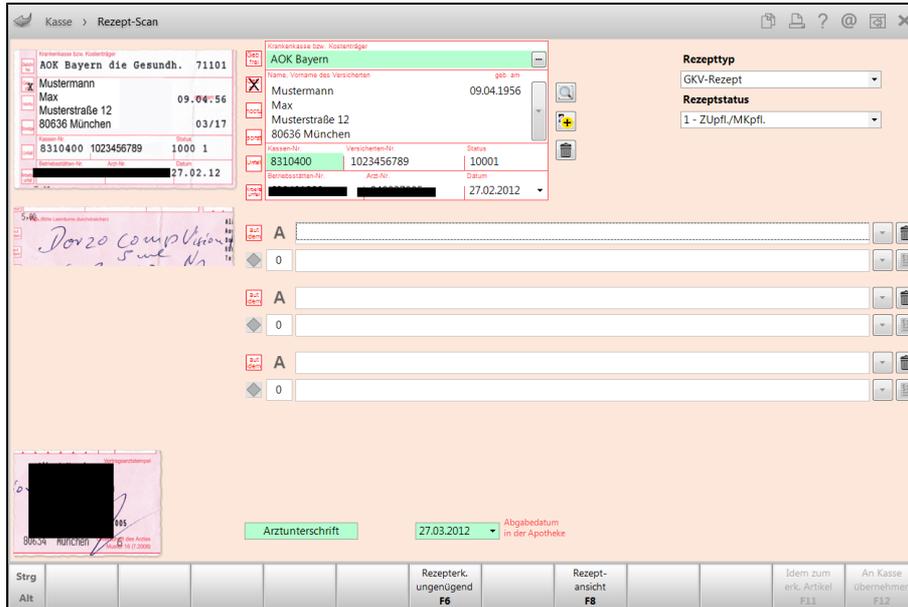
Modul: Kasse > Rezeptscan

Anwendungsfall: Abgabe von Artikeln auf Rezept

Neu/geändert:

Auch bei handschriftlichen Verordnungen ist es hilfreich, das Rezept mit Rezeptscanner an der Kasse zu scannen. So sparen Sie sich bspw. die Eingabe der Kundendaten und der IK-Nummer bei einer GKV-Verordnung und profitieren bspw. von der Prüfung auf Arztunterschrift.

Um auch die handschriftliche Verordnung besser erkennbar zu gestalten, wurde der angezeigte Ausschnitt im Scanbereich vergrößert. Falls dieser Ausschnitt doch noch nicht genügt, nutzen Sie bitte die im vorherigen Kapitel beschriebene Funktion oder **Rezeptansicht - F8**.



3.3 Rezeptscan unterstützt Suche von Lagerartikeln

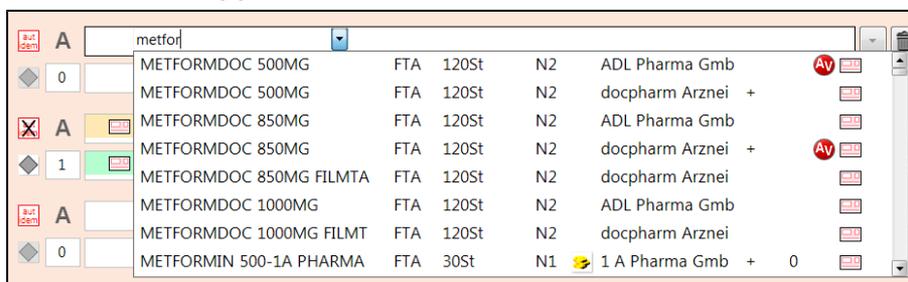
Modul: Kasse > Rezeptscan

Anwendungsfall: Abgabe von Artikeln auf Rezept

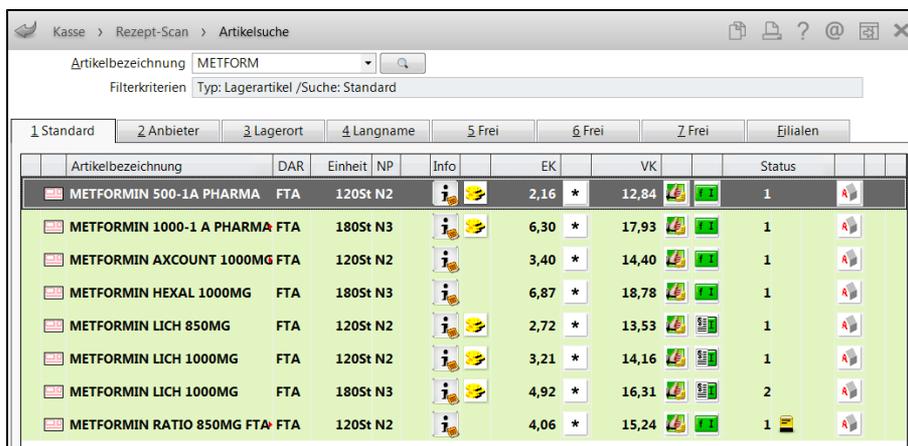
Neu/geändert:

Wenn Sie aufgrund einer unsicheren Erkennung den verordneten Artikel austauschen müssen oder wenn eine handschriftliche Verordnung vorliegt, dann können Sie jetzt die aus der Artikelsuche bekannte Tastenkombination zur Auswahl von Lagerartikeln nutzen - die **Ende**-Taste.

Löschen Sie ggf. den erkannten Artikel und erfassen Sie dann den verordneten Artikel.



Mit Drücken der Taste **Ende** wird die Artikelsuche mit Lagerartikel-Treffern eingeblendet.



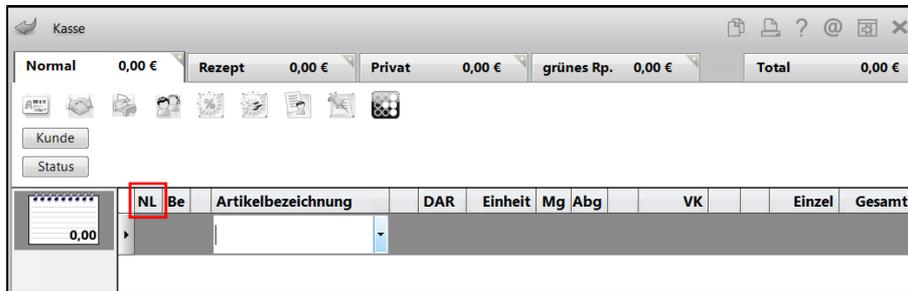
3.4 Benennung der Spalte 'Nachliefermenge' optimiert

Modul: Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Abgabe eines Artikels

Neu/geändert:

Die Benennung der Spalte 'Nachliefermenge' im Verkaufsfenster wurde von 'Na' auf **NL** geändert, um die Benutzeroberfläche von IXOS zu harmonisieren.



4 Faktura

4.1 Detailliertere Vorablieferungsinformationen in der Auftragsübersicht

Modul: Faktura

Anwendungsfall: Auftragsübersicht einsehen

Neu/geändert:

In der Auftragsübersicht werden im Detailbereich detailliertere Informationen angezeigt. Es wird nun ausgewiesen, in welchem **Vorgang** ein Auftrag erfasst bzw. abgerechnet wurde. Das kann ein Kassenvorgang (**Total**) oder ein Fakturaauftrag (**Auftrag**) sein. Außerdem wird die jeweilige Belegnummer ausgewiesen.

In unserem Beispiel (siehe Abbildung) wurde der Artikel in einem (Vorablieferungs-)Auftrag (**VA**) mit der Belegnummer **2638** erfasst (Kopfzeile), aber abgerechnet wurde eine Teilmenge an der Kasse in einem **Total** mit der Belegnummer **1205068439** und in einem anderen **Auftrag** mit der Belegnummer **2639**. Die abgerechneten Mengen werden jeweils ausgewiesen.

Kunde	Datum	Auftragsnummer	VA U	Bearbeiter	Status	Auftragssumme
Mustermann, Max	26.11.2013	2638	<input checked="" type="checkbox"/>	Hampel	Geliefert	133,38

Auftrag	Artikelbezeichnung	PZN	DAR	Einheit	Menge	Kunde
Lieferschein	TENA PANTS NORMAL LARGE	00561336		18St	6	Mustermann, Max

Vorgang	Belegnr.	NL	Fehlmenge	Gratis	Abgerechnet	Standard-VK	Kundenpreis
Total	1205068439				3	22,23	66,69
Auftrag	2639				3	22,23	66,69

5 Artikelverwaltung

5.1 Trennzeilen der Vergleichssuche stärker hervorgehoben

Modul: Artikelverwaltung, Kasse, Faktura

Anwendungsfall: Einsehen von Artikeltrefferlisten der Vergleichssuche

Neu/geändert:

Bei der Anzeige von Artikeltrefferlisten werden Lagerartikel in **fetter Schrift** und mit der Farbe des Bedienerreiters hinterlegt angezeigt.

Darunter litt manchmal die Übersichtlichkeit von Trefferlisten der Vergleichssuche, da die Trennzeilen zu schwach hervorgehoben waren.

Nun werden diese in der Farbe des Bedienerreiters (im inaktiven Zustand) hervorgehoben und heben sich so deutlich von den Lagerartikeln ab.

Artikelsuche > Vergleichssuche Rabattvertrag

Artikelbezeichnung: G-BA-geregt

Filterkriterien: Typ: Alle Artikel /Suche: Rabattvertrag /gl. Wirkstoffstärke /DAR: austauschbar /IK: 108310400

Ausgangsartikel	DAR	Einheit	PZN	Apo-VK	Preisgruppe
MARCUMAR	TAB	98St	05541338	23,88	4108

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Filialen

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Zu+MK	VK	Status	
MARCUMAR	TAB	98St	N3	05541338	MEDA Ph.	10,99	23,88	1	
Rabattartikel									
PHENPROGAMMA 3	TAB	100St	N3	02704917	Wörwag Ph.	5,00	18,03	1	
Rabattartikel, ohne Indikationen									
kein Treffer gefunden									

Inhaltsstoffe Dosierung aut idem-Indikationen Gelbe Liste - Teilbar / Mörserbar Preisinformation

MARCUMAR **TAB** **98St**

1 Tabl. enthält:
Phenprocoumon 3 mg
(H) Lactose-1-Wasser +
(H) Magnesium stearat +
(H) Maisstärke +
(H) Talkum +

Ausgangsartikel ist selektiert.

Strg Alt Speicherung Suchen Neu Löschen Warenkorb Info ABDA-DB Details Drucken Vergleichen- artikel Idem
F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12

Beispiel: Artikeltrefferliste der Vergleichssuche im grünen Bedienerreiter

Ausgangsartikel

DAR	Einheit	PZN	Apo-VK	Preisgruppe
TAB	98St	05541338	23,88	4108

1 Standard 2 Anbieter 3 Lagerort 4 Langname 5 Frei 6 Frei 7 Frei Filialen

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	NP	PZN	Anbieter	Zu+MK	VK	Status	
MARCUMAR	TAB	98St	N3	05541338	MEDA Ph.	10,99	23,88	1	
Rabattartikel									
PHENPROGAMMA 3	TAB	100St	N3	02704917	Wörwag Ph.	5,00	18,03	1	
Rabattartikel, ohne Indikationen									
kein Treffer gefunden									

Beispiel: Artikeltrefferliste der Vergleichssuche im violetten Bedienerreiter

5.2 Auslaufkennzeichen auch nach Statistikübertrag noch aktivierbar

Modul: Artikelverwaltung

Anwendungsfall: Auslaufkennzeichen nach Statistikübertrag setzen

Neu/geändert:

Wenn Sie für einen Artikel mit Lagerstatus **POS** (oder POR) einen Statistikübertrag mit **Statistikübertrag - Strg+F6** durchgeführt haben, dann können Sie auf der Seite **Bestelloptimierung** auch nachträglich noch das Auslaufkennzeichen setzen. Damit stellen Sie sicher, dass dieser Artikel in Verkaufsvorgängen bevorzugt abgegeben wird, falls noch Bestand vorhanden ist.

6 Warenlogistik

6.1 Erweiterung der MSV3-Vertragsdaten um (Haupt-)Bestellzeit

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: MSV3-Vertragsdaten im Lieferantenkontakt bearbeiten

Neu/geändert:

Bisher waren in den vom Lieferanten gemeldeten Vertragsdaten nur Bestellschlusszeiten vorgesehen. Mit der einstellbaren Nachrufzeit konnten Sie steuern, ab wann, d.h. mit welcher Vorlaufzeit zum Bestellschluss die bis dahin aufgelaufenen Bestellungen gesendet werden sollten. Diese Nachrufzeit galt jedoch für alle Bestellschlusszeiten einheitlich. Dies führte dazu, dass die Lieferanten bei knappen Nachrufzeiten zunehmend ein gehäuftes Bestellaufkommen vor Bestellschluss hatten.

Damit beim Großhändler nicht die Bestellungen aller Apotheken praktisch gleichzeitig kurz vor Beschlusszeit eintreffen, werden zwischen Apotheken und Großhändler Hauptbestellzeiten vertraglich vereinbart, zu denen der Großteil der Ware bestellt werden soll. Diese Hauptbestellzeiten entsprechen im Normalfall den bisher bekannten Bestellzeiten unter MSV2. Bisher mussten diese Bestellzeiten als zusätzliche Bestellzeiten in den Lieferparametern eingetragen werden. Mit der zusätzlichen gemeldeten **Hauptbestellzeit** wird dies überflüssig, sobald der Großhändler die Meldung der Hauptbestellzeit umgesetzt hat. Ihre Warenwirtschaft sendet nun Ihre Hauptbestellung zu dieser Zeit an den Großhändler; weitere Bestellungen können bis zum Ende des Bestellschlusses folgen. Der Bestellbeginn wird mit variablen Zeitfenstern zum Bestellschluss festgelegt, so dass nicht alle Apotheken gleichzeitig bestellen. Die Zeitspanne zwischen der Hauptbestellzeit und dem Bestellschluss kann zwischen 5 Minuten und 1 Stunde betragen. Meistens sind dies Zeitfenster von 10, 15 oder 30 Minuten (zum Bestellschluss). Die Nachrufzeit entfällt.

Die Zeit zwischen der Hauptbestellzeit und der Bestellschlusszeit stellt damit die bisherige Nachrufzeit dar, in der einzelne, wichtige Medikamente für die aktuelle Tour noch bestellt werden können. Medikamente, die nicht dringend sind, sollten zur Hauptbestellzeit des nächsten Bestellfensters bestellt werden.

Die **Hauptbestellzeit** findet sich als **Bestellzeit** in der Tabelle wieder. Die Hauptbestellzeit ist jedoch optional, d.h. sie muss nicht gemeldet werden. Sollte das der Fall sein, so wird als Bestellzeit automatisch eine Zeit eingetragen, die 10 Minuten vor dem Bestellschluss liegt. Manuell eingetragene Bestellzeiten können nicht mit einem Bestellschluss versehen werden; sie dienen lediglich zum automatischen Anlegen eines Warenkorbs. Der Bestellschluss ist in dem Fall der Bestellschluss der nächsten Bestellzeit und entsprechend auch die Lieferzeit. Im Detailbereich unter der Tabelle werden die Hauptbestellzeiten und die Bestellschlusszeiten gelistet: in der linken Tabelle die Werte des Lieferanten, in der rechten Tabelle die in den Kontaktdaten bereits hinterlegten Bestellzeiten des Lieferanten.

Neben der Kennzeichnung einer Substitutionsvereinbarung wird nun auch die **Anzahl der Unteraufträge (Auftragskennungen)** angegeben. Die hier angezeigte Zahl gibt an, wie viele Unteraufträge außer „Übrige Artikel“ der Lieferant berücksichtigt und die Lieferung

dementsprechend in Teillieferscheine aufteilt. Diese Zahl ist bindend, d.h. auch wenn Sie in IXOS mehr Unteraufträge hinterlegt haben und für die Bestellung nutzen, wird der Lieferant nur so viele Unteraufträge berücksichtigen, wie in den Vertragsdaten hinterlegt ist. Alle übrigen Artikel werden zusammen mit einem gemeinsamen Lieferschein geliefert.



Sollten Sie mehr Unteraufträge als die angegebene Zahl benötigen, setzen Sie sich bitte mit dem betreffenden Großhändler in Verbindung.

Vertragsdatenauskunft Sanacorp

Vertragsdaten gültig seit: 02.05.2012

Folgender Vorschlag der Bestellzeiten wurde aufgrund des Abgleichs zwischen den Vertragsdaten und Ihren bisher eingetragenen Bestellzeiten ermittelt.

Bitte prüfen Sie die Angaben und übernehmen Sie diese mit OK (F12) als Bestellzeiten in die Lieferparameter.

Bestellzeit	Bestellschluss	Lieferzeit	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
10:00	10:15		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
11:45	12:15		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12:20	12:30		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>				
12:45	13:15		<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15:30		19:00	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17:15	17:30	19:00	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17:20	17:30		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

*

gemeldete Hauptbestellzeiten und Bestellschlusszeiten des Lieferanten

10:00 bis 10:15 Mo, Di, Mi, Do, Fr

11:45 bis 12:15 Do

bis 12:30 Sa

12:45 bis 13:15 Di

17:15 bis 17:30 Mo, Mi

bis 17:30 Fr

aktuell eingetragene Hauptbestellzeiten und Bestellschlusszeiten

Substitutionsvereinbarung

Anzahl der Unteraufträge (Auftragskennungen): 1

F12 **Esc**



Wenn Sie bisher eine Nachrufzeit eingetragen hatten, so bleibt zunächst die daraus ermittelte Bestellzeit erhalten, bis Sie die Vertragsdaten aktualisieren. Wenn Sie keine Nachrufzeit eingetragen hatten, so wird eine Bestellzeit 10 Minuten vor Bestellschluss für alle Bestelltermine eingetragen.

Die Bestellzeiten und Lieferzeiten sind eingabefähig, die Bestellschlusszeit dagegen nicht, diese muss vom Lieferanten gemeldet werden.

6.2 MSV3: Rückmeldung bei Verbundlieferung weist Tour aus

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: Rückmeldung für Verbundlieferung einsehen

Neu/geändert:

Die Rückmeldungen zu Verbundlieferungen werden nun auch bei deaktivierter Checkbox **auch lieferbare Artikel anzeigen** angezeigt, so dass Sie gleich sehen, wann der Artikel mit welcher Tour bei Ihnen ankommt.

6.3 Überweiser-Auftrag berücksichtigt keine Angebote vom GH mehr

Modul: Warenlogistik

Anwendungsfall: ÜW Auftrag absetzen

Wird eine Bestellung von einem Direktlieferanten als Überweiser Auftrag gebucht, wurden bis jetzt die Angebote von dem GH berücksichtigt.

Dies wirkt sich vor allem bei Existenz eines Verhandlungssacheangebots negativ aus, da in diesem Fall im Wareneingang vergebene Rabatte nicht zur Berechnung des Effektiven EK berücksichtigt werden können.

Bei einem ÜW Auftrag werden daher die Angebote von dem GH nicht mehr berücksichtigt.

7 Kontakte

7.1 Umstellung und Erweiterung der Seite 'Zahlungsverkehr' aufgrund von SEPA

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Daten für Zahlungsverkehr verwalten

Neu/geändert:

Im Zuge der Umstellung des Zahlungsverkehrs auf SEPA (**S**ingle **E**uro **P**ayments **A**rea - Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) werden für die Daten der Apotheke als auch für die deutschen Kontodaten Ihrer Kunden die IBAN und die BIC automatisch aus der hinterlegten Bankleitzahl und der Kontonummer ermittelt und in der Kontaktverwaltung angezeigt. Internationale Kontodaten werden nicht umgestellt.

Aus diesem Anlass wurde die Anzeige der Daten für Konten in die reinen Daten der Bankverbindungen (**Konten**) und allgemeine Daten (**Allgemein**) aufgeteilt. Dementsprechend sehen Sie nun drei Übersichten.

Im ersten Reiter **Konten** verwalten Sie die Bankverbindungen des Kunden und kennzeichnen, ob diese als Standardkonto oder für Lastschriften verwendet werden sollen.

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
Mustermann	Max	05.05.1955	10000	Musterstadt	

Zahlungsverkehr					
Konten		Allgemein	Faktura		
Bankverbindungen					
Geldinstitut	BIC	IBAN	Kontoinhaber	Standard	Lastschrift
				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Details					
Geldinstitut	<input type="text"/>				
BIC*	<input type="text"/>				
IBAN*	<input type="text"/>				
Bankleitzahl	<input type="text"/>				
Kontonummer	<input type="text"/>				
Kontoinhaber	<input type="text"/>				

Strg	Speichern	Suchen	Neu	Löschen	Offene Posten	Info	Bankkonto hinzufügen	Drucken
Alt	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F9

Bei Neuanlage eines Kunden oder bei erstmaligem Eingeben der (alten) Kontodaten wird die BIC automatisch generiert.

Um aus der Bankleitzahl und der Kontonummer die IBAN nach dem Standardverfahren generieren zu lassen, wählen Sie die Funktion **IBAN generieren - Strg+F8**.



Mit dem Modul **Reports** wird eine Auswertung von Kunden mit IBAN und BIC möglich sein. Zudem stellen wir Ihnen in Kürze eine **Serienbrief-Funktion** zur Verfügung, mit deren Hilfe Sie Ihre Kunden über die Umstellung ihrer Kontodaten auf den Zahlungsverkehr per SEPA informieren und die gespeicherten SEPA-Daten überprüfen lassen können.

Im zweiten Reiter **Allgemein** verwalten Sie das Forderungslimit, das Debitorenkonto und Ihr Apothekenkonto, auf welches Lastschriften von diesem Kunden eingezogen werden sollen.

Im dritten Reiter **Faktura** verwalten Sie wie bisher die Faktura-bezogenen Daten des Kunden. Diese Ansicht wurde nicht verändert.



Beachten Sie, dass auch der Zahlungsverkehr mit Lieferanten analog umgestellt wurde, was die Eingabe von BIC und IBAN betrifft.

7.2 Ausweisung der IBAN/BIC auf Druckformularen

Modul: Druckformulare aller betreffenden Module

Anwendungsfall: Ausdruck mit Bankdaten erstellen

Neu/geändert:

Im Zuge der Umstellung des Zahlungsverkehrs auf SEPA (**S**ingle **E**uro **P**ayments **A**rea - Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) werden Ihre als auch die Kontodaten Ihrer Kunden auf allen betreffenden Druckformularen dahingehend angepasst, dass sie in leichter lesbaren 4er-Blöcken aufgedruckt werden.

7.3 Einblenden eines gescannten Rezeptbildes in der Abverkaufsliste eines Kunden

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Rezeptbild einblenden

Neu/geändert:

Auf der Seite **Verkaufsdaten** von Kundenkontakten können Sie mit **Rezeptbild anzeigen - Strg+F8** das letzte gescannte Rezeptbild (von der Kasse oder aus dem Rezeptmanagement) zum markierten Artikel anzeigen. Es stehen die bereits bekannten weiterführenden Funktionen zur Verfügung.

Rezeptbild anzeigen - Rezeptsan Kasse

Krankenkasse bzw. Kostenträger		Hilfs- Impf- Spr- Begr- mittel stoff Bedarf Pflicht		Apotheken-Nummer / IK	
Gebühr sta	BMW BKK	69401	6	7	8
Geb.- pf.	Name, Vorname des Versicherten	geb. am	Zuzahlung		
noctu	Max	12.06.56	Gesamt-Brutto		
Sonstige	Musterstraße 12	12/14	Arzneimittel-/Hilfsmittel-Nr.		
Unfall	80636 München		Faktor		
Arbeits- unfall	Kassen-Nr.	Versicherten-Nr.	Taxe		
	9028535	1023456789	1. Verordnung		
	Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	2. Verordnung		
		5000 1	3. Verordnung		
		Datum			
		12.09.12			
(Bitte Leerräume durchstreichen)		Vertragsarztstempel			
aut idem	Nif Ten 50 REK100 ST N3	Dr. med. Hans Hühner			
aut idem	Nifedipin AL 10 Aliud KAP 100 ST N3	Arzt für Allgemeinmedizin			
aut idem	Durafenat Mylan KAP 100 ST N3	Nymphenburger Str. 139			
	bbbb	80636 München			
		Tel.: 089 / 123 26 27			
		Fax.: 089 / 123 56 06			
		63 / 81 47 1			
		des Arztes			
		16 (7.2008)			
Bei Arbeitsunfall auszufüllen!		638147100Y			
Unfalltag	Unfallbetrieb oder Arbeitgebern timer				

Bild löschen F4 Kopie drucken F9 Schließen F12

7.4 Verwaltung der Vorwahlnummern und Servicelines optimiert

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Telefonnummern pflegen

Neu/geändert:

Die Vorwahlnummern werden automatisch mit jedem Preisänderungsdienst von der ABDATA im Artikelstamm eingelesen. Damit sind diese nun verlässlich hinterlegt.

Angaben zu Servicelines werden nun im Anbieterkontakt auf der Seite **ABDATA** angezeigt.

The screenshot shows a web-based interface for managing contacts. At the top, there's a header with 'Kontakte > Anbieter' and a search bar. Below that, a summary row displays: Name: 1 A Pharma GmbH, PLZ: 82041, Ort: Oberhaching, Telefonnummer: +49/(0)7186/75, and a page indicator '2 / 4182'. The main content area is divided into sections: 'Stammdaten' (with 'ABDATA' selected), 'Anschriften', and 'Serviceline'. The 'ABDATA' section contains input fields for 'ABDA Name', 'Name', 'Name 2', 'Name 3', and 'Kurzbez.' (filled with '1A PHARMA'). Below this are 'Adresse' fields for 'Straße / Nr.', 'PLZ / Ort', and 'PLZ / Ort (Postfach)', with 'Kelttenring 1+3' and 'Oberhaching' entered. To the right, 'Weitere Daten' includes 'Großhandelserlaubnis' (Ja) and 'Herstellungserlaubnis' (Nein). The 'Serviceline' section features a table with columns: 'Adresse', 'Adresstyp', 'Service', and 'Zusatzinfo zum Service'. At the bottom, a toolbar contains buttons for 'Strg', 'Speichern', 'Suchen', 'Neu', 'Löschen', 'Info', 'Kontakttyp ändern', 'Drucken', and 'Alt' with corresponding function keys F1-F8.

7.5 Spezifische Daten von Kostenträgern aktualisiert

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kostenträger-Kontakte pflegen

Neu/geändert:

Auf der Seite **Spezifische Daten** von Kostenträgerkontakten wurden die Felder für die **Sonderzahlung** (bei sonstigen Kostenträgern) und die **A+V-Zuordnung** entfernt, da diese nicht mehr relevant sind. Die A+V-Zuordnung wird, wie Sie sicher wissen, seit 01.04.2013 von der ABDATA geliefert. Ihnen stehen die Daten über das Modul **Artikelstamm Plus V** zur Verfügung.

8 Kontakte - Mitarbeiter-Benutzerkonten

8.1 Benutzerkonto für Mitarbeiter verwalten

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Benutzerkonto verwalten

Neu/geändert:

Im Modul **Kontakte** gibt es für Mitarbeiterkontakte eine neue Seite **Benutzerkonto**. Auf dieser Seite können Sie für einen Mitarbeiter ein Benutzerkonto aktivieren, wodurch ihm der Zugang zu IXOS prinzipiell ermöglicht wird.

 Einige nachfolgende Funktionen wurden aus dem ehemaligen Modul 'Berechtigungsverwaltung' übernommen, überarbeitet und übersichtlicher gestaltet:

- Sie weisen dem Mitarbeiter nach Aktivierung eines Benutzerkontos einen Bedienerreiter zu und vergeben eine Bezeichnung dafür.
 - Voraussetzung zum Aktivieren eines Benutzerkontos ist, dass der Mitarbeiterkontakt im Status **Aktiv** ist.
 - Die vergebene Bezeichnung des Bedienerreiters wird nun überall in IXOS angezeigt, statt wie bisher der Benutzerkontoname. Sollte kein Bedienerreitername vergeben worden sein, wird der Mitarbeitername angezeigt.
- Wenn Sie in Ihrer Apotheke das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Funktionen im Modul **Arbeitsplatzschutz** umgesetzt haben, dann kann ein **Leiter** oder ein **Benutzerverantwortlicher** eintragen, auf welche berechtigungsgeschützten IXOS-Module und Funktionen dieser Mitarbeiter Zugriff haben soll. Wenn Sie das Berechtigungskonzept nicht nutzen, dann hat der Mitarbeiter uneingeschränkten Zugriff auf IXOS, bis auf die Benutzerkontoverwaltung und das Modul **Arbeitsplatzschutz**.

 Beachten Sie, dass einige Rollen und Rechte hinzugekommen sind, um die Granularität der Berechtigungen zu verbessern. Auf die Auflistung der Rollen-Rechte-Matrix in der Online-Hilfe wurde verzichtet, da die Zuordnung in IXOS transparent gestaltet ist.

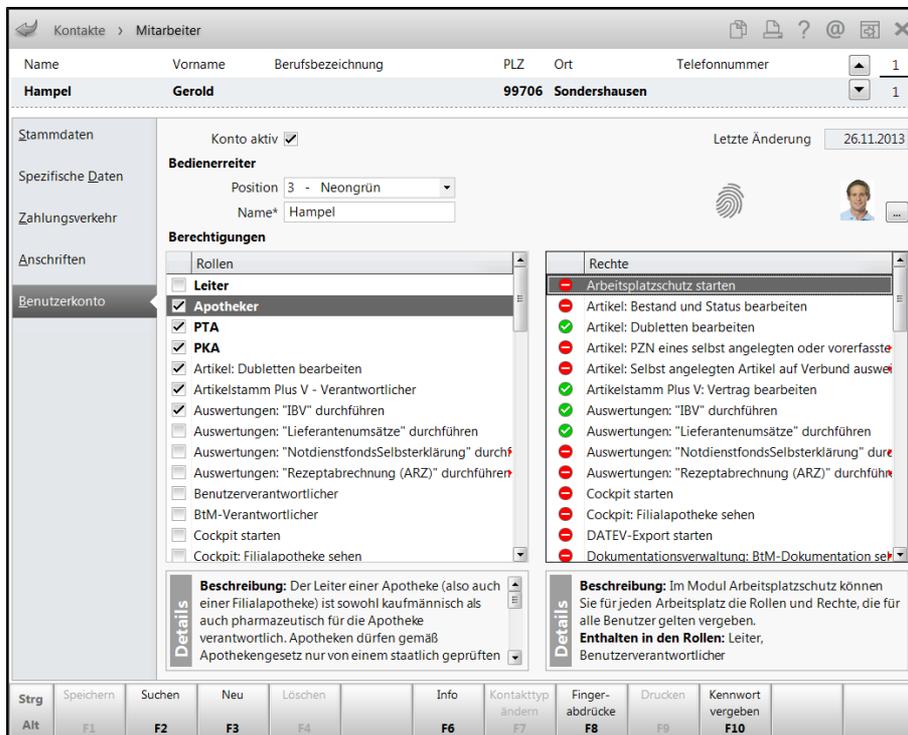
- Für eine schnellere Authentifizierung an IXOS bzw. an berechtigungsgeschützten Funktionen können Sie einen Fingerabdruck-Scanner an Ihr System anschließen. Auch ohne eingestellten Kennwortschutz erleichtert der Fingerabdruck-Scanner das Wechseln in den eigenen Bedienerreiter. Auf der Seite **Benutzerkonto** verwalten Sie mit **Fingerabdrücke - F8** oder Klick auf den  Fingerabdruck-Button das Einlesen und Ändern der Fingerabdrücke des Mitarbeiters.
- Mit Auswahl des  Browse-Buttons hinter dem Benutzerbild können Sie wie bisher ein vorgefertigtes schematisches oder ein Foto des Mitarbeiters als Benutzerbild hinterlegen.
- Mit **Kennwort vergeben - F10** können Sie außerdem für Ihr eigenes Benutzerkonto, sowie mit der Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Benutzerverantwortlicher** für andere Benutzer das Kennwort eingeben und verändern.

 Detaillierte Informationen und Abhängigkeiten der Felder lesen Sie bitte in der Onlinehilfe nach.

Die Seite **Benutzerkonto** für den angemeldeten Benutzer erreichen Sie ebenso im Menü  **Systempflege** über den Eintrag  **Mein Profil**.

In den Trefferlisten der Kontaktsuche für Mitarbeiter steht zum Öffnen der Seite der Kontextmenü-Eintrag **Benutzerkonto** (Strg+Alt+B) zur Verfügung.

 Zum Bearbeiten des Benutzerkontos benötigen Sie die Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Benutzerverantwortlicher**, unabhängig von einem Kennwortschutz.



The screenshot displays the 'Benutzerkonto' configuration interface. At the top, it shows the user's name 'Hampel Gerold', position '3 - Neongrün', and last update date '26.11.2013'. The 'Berechtigungen' (Permissions) section is active, showing a list of roles and their associated permissions. The 'Leiter' role is selected, and its permissions include 'PTA', 'PKA', and various article and evaluation management tasks. The 'Rechte' (Rights) section lists specific actions, such as 'Arbeitsplatzschutz starten' (Workplace protection start) and 'Artikel: Bestand und Status bearbeiten' (Article: Inventory and status edit). A 'Details' section at the bottom provides a description of the 'Leiter' role: 'Der Leiter einer Apotheke (also auch einer Filialapotheke) ist sowohl kaufmännisch als auch pharmazeutisch für die Apotheke verantwortlich. Apotheken dürfen gemäß Apothekengesetz nur von einem staatlich geprüften...'. The interface includes a sidebar with navigation options like 'Stammdaten', 'Spezifische Daten', and 'Zahlungsverkehr', and a bottom toolbar with function keys (Strg, Alt, F1-F10).

Was bedeutet das für Sie?

Wenn Sie bisher das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Module und Funktionen noch nicht angewendet hatten, d.h. der Konfigurationsparameter **Schutztyp der Apotheke** stand auf **Offen**, dann wird mit den neuen IXOS-Version auch kein genereller Berechtigungsschutz eingestellt. Im neuen Modul **Arbeitsplatzschutz** ist das Feld **Kennwortschutz** mit **Deaktiviert** belegt.

 Da jedoch der Zugriff auf die Benutzerkonten und das Modul **Arbeitsplatzschutz** immer als berechtigungsgeschützte Funktionen betrachtet werden, sind nur Personen mit der Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Benutzerverantwortlicher** zugriffsberechtigt.

Wenn Sie diese Funktionen benutzen möchten und vor Installation der neuen Version keine Person als **Leiter** oder **Benutzerverantwortlicher** festgelegt hatten, wenden Sie sich bitte an Ihre **PHARMATECHNIK** -Hotline. Nach Festlegung der berechtigten Person in Ihrer Apotheke wird für diese der Zugriff auf die Benutzerkonten und das Modul **Arbeitsplatzschutz** freigeschaltet. Diese Person kann dann, wenn nötig weitere Benutzer autorisieren.

Wenn Sie jedoch das Berechtigungskonzept angewendet hatten, d.h. der Konfigurationsparameter **Schutztyp der Apotheke** stand auf **Geschützt**, dann wird der eingeschränkte Kennwortschutz, welcher den Zugriff auf berechtigungsgeschützte Module und Funktionen regelt, eingestellt.

Im neuen Modul **Arbeitsplatzschutz** ist das Feld **Kennwortschutz** mit **Eingeschränkt** belegt und die für die Benutzerkonten eingestellten Berechtigungen werden übernommen. Neu hinzugekommene Rollen, welche bisher unter einer größeren Rolle zusammengefasst waren, werden zusätzlich zur bisher vergebenen (bisher umfassenderen) Rolle zugewiesen. Beispiel Cockpit: Die neuen Rollen 'Cockpit starten' und 'Cockpit: Filialapotheke sehen' werden bei Installation der neuen IXOS-Version automatisch zusätzlich zur Rolle 'Umsatzverantwortlicher' vergeben und sind auch in dieser enthalten.



Mehr Informationen zum neuen Modul **Arbeitsplatzschutz** erhalten Sie im Kapitel **Arbeitsplatzschutz**.

Folgende Rechte wurden **zusätzlich** als Rollen definiert, um diese Rechte gezielter vergeben zu können. Die bestehenden Rollen, bspw. Umsatzverantwortlicher inkludieren die entsprechenden abgespaltenen Rechte jedoch wie bisher auch.

- Auswertungen: "Rezeptabrechnung (ARZ)" durchführen
- Auswertungen: "Lieferantenumsätze" durchführen
- Auswertungen: "Notdienstfonds-Selbsterklärung" durchführen
- Rezepturen: Rezeptur mit freigegebenem Herstellungsprotokoll löschen
- Rezepturen: Herstellungsprotokoll freigeben
- Rezepturen: Plausibilitätsprüfung freigeben
- Kontakte>Lieferant: "Konditionen" sehen und bearbeiten
- DATEV-Export starten
- Kasse>Abschluss-/Summenbon: Abschlussbon-Details sehen
- Dubletten bearbeiten
- Kasse>Abschluss-/Summenbon: X-Bon erstellen
- Kasse>Abschluss-/Summenbon: Z- und S-Bon erstellen
- GDPdU-Export starten
- Kasse>Abschluss-/Summenbon: J-Bon erstellen, sehen und drucken
- Kasse: Kassenbuch sehen und bearbeiten
- Kasse>Abschluss-/Summenbon: M-Bon erstellen, sehen und drucken
- Parenteraliarezepturen starten
- Preise und Kalkulation starten
- Kasse>Abschluss-/Summenbon: Schicht-Bon erstellen, sehen und drucken
- Systemeinstellungen starten
- Kasse>Abschluss-/Summenbon: T-Bon erstellen, sehen und drucken
- Kasse>Abschluss-/Summenbon: X-Bon sehen und drucken
- Kasse>Abschluss-/Summenbon: Z- und S-Bon sehen und drucken

- Cockpit starten
- Cockpit: Filialapotheke sehen

! Das Arbeiten mit mehreren Benutzerkonten für einen Mitarbeiter ist nicht mehr möglich. Wenn Sie bisher unter einem Mitarbeiterkontakt mit **mehreren Benutzerkonten** gearbeitet haben, werden diese mit der Installation der neuen IXOS-Version **auf ein Benutzerkonto zusammengeführt**.

An allen Stellen in IXOS, an denen bisher der Name des Benutzerkontos angezeigt wurde, wird jetzt die Bezeichnung des Bedienerreiters angezeigt, z.B. im Authentifizierungsfenster und in der Bestands- und Bestellkontrolle.

Bestand		Bestellung		Reservierung		StatistikKz		Datum	Uhrzeit	Vorgang	Programm	Bediener
Alt	Neu	Alt	Neu	Opt	Alt	Neu	Alt	Neu				
		0	3					21.11.2013	14:51	Statusänderung	Warenlogistik	Hampi
				0				21.11.2013	14:51	Manuelle Warenkorbmengenänderung	Warenlogistik	Hampi
								21.11.2013	14:51	Optimierung	Warenlogistik	Hampi

8.2 Nutzung eines Fingerabdruck-Scanners

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Fingerabdrücke der Mitarbeiter verwalten

Neu/geändert:

Für die Authentifizierung eines Benutzers in IXOS können Sie einen Fingerabdruck-Scanner verwenden.

Sofern Sie das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Module nicht einsetzen, können Sie den Fingerabdruck-Scanner einfach zum Bedienerwechsel benutzen.

Diese Funktion steht zur Verfügung, sobald ein Fingerabdruck-Scanner am System angeschlossen ist.

In der Verwaltung des Benutzerkontos kann mit der Funktion **Fingerabdrücke - F8** oder Auswahl des  Fingerabdruck-Buttons die Eingabe oder Änderung der Fingerabdrücke gestartet werden.

Diese Funktion ist wie folgt berechtigungsgeschützt:

- Zum Eingeben oder Ändern der Fingerabdrücke sind unabhängig vom Kennwortschutz nur der betreffende **Mitarbeiter selbst**, der **Leiter** und der **Benutzerverantwortliche** berechtigt.
- Bei eingerichtetem Kennwortschutz müssen Sie als **Leiter** oder **Benutzerverantwortlicher** die Verwaltung der Fingerabdrücke an einem Arbeitsplatz mit Kennwortschutz vornehmen, um unberechtigten Zugriff zu vermeiden. Der Mitarbeiter selbst kann dies an jedem Arbeitsplatz vornehmen.



Mit Auswahl des  Fingerabdruck-Buttons beim gewünschten Finger wird die Erfassung der Abdrücke gestartet.



Der Mitarbeiter muss den ausgewählten Finger fünf mal hintereinander auf den Fingerabdruck-Scanner legen.

Es wird geprüft, dass dieser Fingerabdruck noch nicht im System gespeichert wurde.

Wenn die Erfassung erfolgreich abgeschlossen wurde, wird auf der Seite **Benutzerkonto** ein grüner  Fingerabdruck-Button gezeigt.

9 Filialfunktionen

9.1 Geburtstagsliste auf Kontakte bestimmter Filialen einschränken

Modul: Auswertungen, Reports

Anwendungsfall: Geburtstagsliste auf Kontakte bestimmter Filialen einschränken

Neu/geändert:

Mit der Auswertung und dem Report **Geburtstagsliste** können Sie nun auf die Filialapotheke einschränken, in welcher der Kundenkontakt angelegt wurde. Dies wird als die Herkunft des Kundenkontakts bezeichnet. Initial wird die Geburtstagsliste für alle Kunden, unabhängig davon, in welcher Filiale sie angelegt wurden, erstellt.

Nutzen Sie zum gezielten Einschränken der Liste in der Auswertung **Geburtstagsliste** unter **Umfang** die Checkbox und zugehörige Liste **Nur Kunden mit Herkunft**.

Im vordefinierten Report **Geburtstagsliste** nutzen Sie die Variable **Herkunft**.

	Name	Vorname	PLZ	Ort	Telnr.	Status	Geb.-Tag	Alter
<input type="checkbox"/>	Deckert	Emmi	56412	Ruppach-Goldhausen		Aktiv	31.10.1990	22
<input type="checkbox"/>	Eisele	Wolfhardt	88677	Markdorf	+49/(0)7936/13	Aktiv	31.10.1959	53
<input type="checkbox"/>	Grenz	Ivana	57614	Borod		Aktiv	31.10.1960	52
<input type="checkbox"/>	Hillenbrand	Evilore	77336	Frankenfeld	+49/(0)7936/69	Aktiv	01.11.1991	21

Klicken Sie den Wert **Egal** an, um die Auswahl der Herkunft einzuschränken. Hier können Sie auch mehrere Filialapotheken selektieren.

Herkunft ändern

Beschreibung: Filiale, aus welcher der Kunde stammt

Suche...

<input checked="" type="checkbox"/>	Filiale	Abkürzung
<input checked="" type="checkbox"/>	Adler Apotheke	ADL
<input checked="" type="checkbox"/>	Burg Apotheke	BUR
<input checked="" type="checkbox"/>	Karwendel Apotheke	KAR
<input checked="" type="checkbox"/>	Sendel Apotheke	SEN

Ergebnisse ohne Wert anzeigen

OK Abbrechen

9.2 Herkunft eines Kontakts editierbar

Modul: Kontakte

Anwendungsfall: Kundenkontakte pflegen

Neu/geändert:

Falls die **Herkunft** eines Kundenkontaktes fehlerhaft gesetzt ist, können Sie diese jetzt in den Kontaktdetails auf der Seite **Stammdaten** unter **Weitere Daten** ändern. Selektieren Sie dazu das Kürzel der korrekten Herkunftsapotheke aus der Liste.

Kontakte > Kunde

Name	Vorname	Geb.-Datum	PLZ	Ort	Telefonnummer
Mustermann	Max	05.05.1955	10000	Musterstadt	

Stammdaten

Kontaktdaten

Anrede:

Titel:

Vorname:

Name*:

Geburtsdatum:

Standardanschrift

Adressat:

Zusatz:

Postfach:

Straße / Nr.:

PLZ / Ort:

Land:

Bemerkung:

Kontaktrolle

Status:

Anlage:

Änderung:

Kunde (Person)

Typ: Person Firma

Standardkommunikation

Telefon:

Mobil:

Telefax:

E-Mail:

Homepage:

Weitere Daten

Kundennummer:

Einwilligungserklärung:

Faktura-Erlaubnis:

Rechnung m. Nettopreisen:

Getrennte Statistik:

Herkunft / geändert von: /

Kontakttausch zulassen:

Strg Alt Speichern F1 Suchen F2 Neu F3 Löschen F4 Offene Posten F5 Info F6 Kontaktyp ändern F7 Drucken F9

9.3 Lagerausgleich nur für selektierte Filialapotheken

Modul: Lagerausgleich

Anwendungsfall: Lagerausgleich durchführen

Neu/geändert:

Bisher wurde im Detailbereich des Auswertungsergebnisses des Lagerausgleichs jede Filialapotheke des Filialverbunds aufgeführt, selbst wenn Sie diese zur Auswertung nicht selektiert hatten. Hintergrund war, dass Sie die Daten der Apotheke einsehen sollten, um diese ggf. anhand der überhöhten/zu niedrigen Bestände doch in die Auswertung einzubeziehen. Dies wurde nun geändert, um die Darstellung transparent zu halten. Es werden nur noch die Filialapotheken angezeigt, für die auch die Auswertung durchgeführt wurde.

Bei der Bearbeitung des Umlagerungsvorschlags können nur Umlagerungen an Filialapotheken ausgeführt werden, welche Sie beim Starten des Lagerausgleichs selektiert hatten.

10 Medikationsmanagement

10.1 Medikationsdetails weisen Mengenübertrag vom Vorgänger / zum Nachfolger aus

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsdetails eingeben

Neu/geändert:

Beim Einbuchen einer Medikation in einen Medikationsverlauf kann es vorkommen, dass bei der Vorgängermedikation ein Restbestand übrig geblieben ist, oder dass bei der aktuellen Medikation voraussichtlich ein Restbestand übrig bleibt. Interessant ist in diesem Zusammenhang auch, welche Menge des Präparats aktuell bis zum Medikationsende noch eingenommen werden muss. Diese Mengen werden nun im oberen Bereich des Fensters **Medikationsdetails** als **Übertrag von Vorgänger, Noch einzunehm. Mg.** und **Restmenge** ausgewiesen.

Sie können nun entscheiden, ob der Restbestand vom Vorgänger (**Übertrag von Vorgänger**) übernommen werden soll, indem Sie die Checkbox **übernehmen** aktivieren. Handelt es sich beim Vorgänger um das gleiche Präparat oder das gleiche Präparat mit anderer Packungsgröße, aber gleicher M2-Nummer (gleicher Anbieter, gleiches Medikament, gleiche Stärke und gleiche Darreichungsform), dann ist die Checkbox initial aktiviert, d.h. der Restbestand des Vorgängers wird übernommen. Der Bestand im Detailbereich wird entsprechend aufaddiert.

Kasse > Medikationsdetails

Name	Vorname	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	ABDA-WGS	
Faber	Dolores	PARACETAMOL 500MG HEUMAN TAB		20St	01106545	AN02BE01	0

Medikationsdetails

Abgegeben am: 06.11.2013 13:51 | Kein Dosiersystem | Dauermedikation

Abgegebene Menge / Packungen: 20,00 St | 1 | Arzt: _____

Übertrag von Vorgänger: 2,00 St | übernehmen | Ch.-B.: _____ Verfall: _____

Noch einzunehm. Mg. / Restmenge: 21,00 St | 1,00 St | Zusatzinfo: _____

Dosierung | Blisterinformationen

Abschnitte

Start	Ende	Dosierung	Restbestand
12.11.2013 abends	18.11.2013 abends	0 St - 0 St - 3 St - 0 St täglich	1,00

Wochentage: Mo Di Mi Do Fr Sa So

Start: Frühestmöglich | Ende: Reichweite

Datum: 12.11.2013 | 18.11.2013

Tageszeit: abends | abends

Bestand: 22,00 St | 1,00 St

Berechneter Startbestand

Tageszeit	Dosis
nüchtern	0,00 St
morgens	0,00 St
mittags	0,00 St
abends	3,00 St
zur Nacht	0,00 St

Strg Alt | Neue Dosierung (F3) | Dosierung löschen (F4) | Vorgängermedikation (F7) | Aktuelle Medikation (F8) | Folge-medikation (F10) | Letzte Medikation (F11) | Übernehmen (F12)

Bei Verordnung eines Präparats mit anderer M2-Nummer als beim Vorgänger (bspw. wegen geänderten Rabattvertrag) werden Restmengen initial nicht übernommen.

Kasse > Medikationsdetails

Name	Vorname	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	ABDA-WGS	0
Faber	Dolores	PARACETAMOL AL	LSE	100ml	07569720	AN02BE01	0

Medikationsdetails

Abgegeben am: 06.11.2013 14:34 Kein Dosiersystem Dauermedikation

Abgegebene Menge / Packungen: 100,00 ml 1

Übertrag von Vorgänger: 1,00 St übernehmen

Noch einzunehm. Mg. / Restmenge: 96,00 ml 4,00 ml

Dosierung: Blisterinformationen

Abschnitte

Start	Ende	Dosierung	Restbestand
19.11.2013 abends	04.12.2013 abends	0 ml - 0 ml - 6 ml - 0 ml täglich	4,00

Wochentage: Mo Di Mi Do Fr Sa So

Start: 19.11.2013 abends
Ende: 04.12.2013 abends

Bestand: 100,00 ml 4,00 ml Berechneter Startbestand

Tageszeit	Dosis
nüchtern	0,00 ml
morgens	0,00 ml
mittags	0,00 ml
abends	6,00 ml
zur Nacht	0,00 ml

Strg Alt Neue Dosierung (F3) Dosierung löschen (F4) Vorgänger-medikation (F7) Aktuelle Medikation (F8) Folge-medikation (F10) Letzte Medikation (F11) Übernehmen (F12)

Wenn Sie alternative Einheiten verwenden, dann werden die Mengen entsprechend umgerechnet.

Kasse > Medikationsdetails

Name	Vorname	Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	PZN	ABDA-WGS	0
Faber	Dolores	PARACETAMOL AL	LSE	100ml	07569720	AN02BE01	0

Medikationsdetails

Abgegeben am: 06.11.2013 14:41 Kein Dosiersystem Dauermedikation

Abgegebene Menge / Packungen: 200,00 Tro 1

Übertrag von Vorgänger: 4,00 ml übernehmen

Noch einzunehm. Mg. / Restmenge: 204,00 Tro 4,00 Tro

Dosierung: Blisterinformationen

Abschnitte

Start	Ende	Dosierung	Restbestand
05.12.2013 abends	07.01.2014 abends	0 Tro - 0 Tro - 6 Tro - 0 Tro täglich	4,00

Wochentage: Mo Di Mi Do Fr Sa So

Start: 05.12.2013 abends
Ende: 07.01.2014 abends

Bestand: 208,00 Tro 4,00 Tro Berechneter Startbestand

Tageszeit	Dosis
nüchtern	0,00 Tro
morgens	0,00 Tro
mittags	0,00 Tro
abends	6,00 Tro
zur Nacht	0,00 Tro

Strg Alt Neue Dosierung (F3) Dosierung löschen (F4) Vorgänger-medikation (F7) Aktuelle Medikation (F8) Folge-medikation (F10) Letzte Medikation (F11) Übernehmen (F12)

10.2 Medikationsverlauf stellt Mengen statt Bestand dar

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikationsverlauf einsehen

Neu/geändert:

Im Medikationsverlauf werden in den letzten beiden Spalten die einzunehmende Menge (**Einz. Mg.**) und die abgegebene Menge (**Abg. Mg.**) dargestellt. Diese Information ist an dieser Stelle interessanter als der Bestand, welcher an anderen Stellen eingesehen werden kann. (Sie können den Bestand per Tabellenkonfiguration jedoch wieder hinzufügen, wie im nächsten Kapitel beschrieben wird.)

Ob Restmengen vom Vorgänger übernommen wurden, kann im Medikationsverlauf daran abgelesen werden, dass die einzunehmende Menge größer ist als die abgegebene Menge. Im Beispiel wäre das bei der zweiten und der vierten Medikation der Fall.

Medikationsverlauf bearbeiten

Sie können

- die Reihenfolge der Medikationen in diesem Verlauf festlegen.
- Medikationen löschen.
- Medikationen aus diesem Verlauf entfernen (ohne sie zu löschen).
- andere Medikationen in diesen Verlauf einfügen.

Medikationen dieses Medikationsverlaufs

Artikel / DAR / ABDA-WGS	Start	Ende	Dosierung	Einz. Mg.	Abg. Mg.
PARACETAMOL 500MG HEUMANN TAB / AN02BE01	06.11.2013 18:00	11.11.2013 18:00	0 St - 0 St - 3 St - 0 St (täglich)	18 St	20 St
PARACETAMOL 500MG HEUMANN TAB / AN02BE01	12.11.2013 18:00	18.11.2013 18:00	0 St - 0 St - 3 St - 0 St (täglich)	21 St	20 St
PARACETAMOL AL LSE / AN02BE01	19.11.2013 18:00	04.12.2013 18:00	0 ml - 0 ml - 6 ml - 0 ml (täglich)	96 ml	100 ml
PARACETAMOL AL LSE / AN02BE01	05.12.2013 18:00	07.01.2014 18:00	0 Tro - 0 Tro - 6 Tro - 0 Tro (täglich)	204 Tro	200 Tro
PARACETAMOL 500MG HEXAL TAB / AN02BE01	08.01.2014 18:00	13.01.2014 07:00	mehrere Dosierungsabschnitte vorhanden.	18 St	20 St

Potenzielle Folgemedikationen

Artikel / DAR / ABDA-WGS	Start	Ende	Dosierung	Einz. Mg.	Abg. Mg.
BEN-U-RON 75MG ZAEPPFCHEN SUP / AN02BE01	06.11.2013 07:00	15.11.2013 07:00	1 St - 0 St - 0 St - 0 St (täglich)	9 St	10 St

Löschen (F4) Aus Verlauf entfernen (F5) Details (F8) Einstellungen (F11) Schließen (F12)

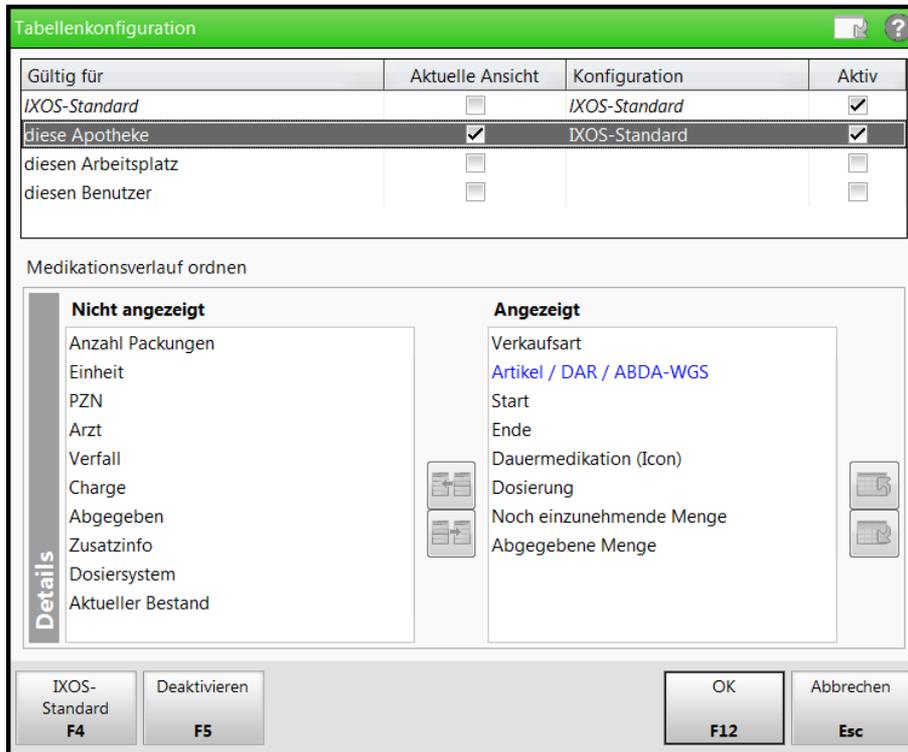
10.3 Darstellung des Medikationsverlaufs konfigurierbar

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Darstellung des Medikationsverlaufs konfigurieren

Neu/geändert:

Die Darstellung des Medikationsverlaufs ist konfigurierbar, wie bereits aus der Artikel- und der Kontaktsuche bekannt. Nutzen Sie dazu die Funktion **Einstellungen - F11**.



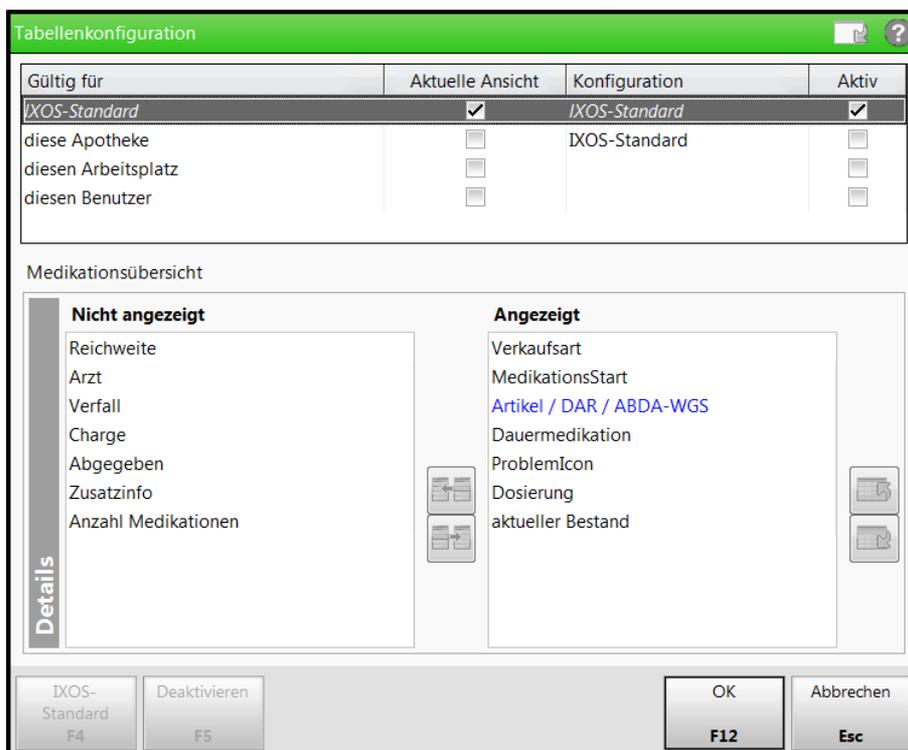
10.4 Darstellung der Medikationsübersicht konfigurierbar

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Darstellung der Medikationsübersicht konfigurieren

Neu/geändert:

Die Darstellung der Medikationsübersicht ist ebenfalls konfigurierbar. Nutzen Sie dazu in der Medikationsübersicht die Funktion **Einstellungen - Alt + F12**.



In diesem Zusammenhang wurde auch die Darstellung der Medikationsübersicht wie folgt angepasst:

- Sie sehen bei Medikationsverläufen jetzt den Artikel und die Dosierung der aktuellen Medikation.
- Zudem wird in der Spalte **akt. Bestand** der aktuelle medikationsrelevante Gesamtbestand angezeigt.
D.h. es werden alle Bestände des Präparats beim Kunden aufaddiert, sofern sie die gleiche M2-Nummer haben oder Sie die Übernahme vom Vorgänger aktiviert haben. Bereits eingenommene Mengen sind abgezogen. Im Fall, dass eine Medikation bspw. wegen Unverträglichkeit mit einer Restmenge des Medikaments beendet wurde, fließt diese Restmenge nicht in den aktuellen Bestand ein.
- Bei einem Medikationsverlauf mit unterschiedlichen Darreichungsformen oder der Verwendung von alternativen Einheiten ist die Darstellung des aktuellen Bestandes nicht ohne weiteres möglich. Deshalb wird ein ? Fragezeichen angezeigt. Wechseln Sie in dem Fall bitte in die Medikationsdetails oder zur Bestandsliste, um die Bestände detailliert pro Präparat einzusehen.

The screenshot shows the 'Medikationsmanagement' window for patient Faber Dolores. The 'Objektiver Eindruck' tab is active, displaying a table of medication records from 06.08.2013 to 06.02.2014. The table includes columns for Start, Artikel / DAR / ABDA-WGS, Dosierung, and akt. Bestand.

Start	Artikel / DAR / ABDA-WGS	Dosierung	akt. Bestand
06.11.2013 (1. Einnahme)	PARACETAMOL 500MG HEXAL TAB / AN02BE01	0 St - 0 St - 3 St - 0 St (täglich)	?
06.11.2013 (1. Einnahme)	FLUTIDE 250 DISKUS PUL / AR03BA05	3 Sp - 0 Sp - 3 Sp - 0 Sp (täglich)	?
06.11.2013 (1. Einnahme)	BEN-U-RON 75MG ZAEPFCHEN SUP / AN02BE01	1 St - 0 St - 0 St - 0 St (täglich)	9 St
06.11.2013 (1. Einnahme)	TRAUMEEL S TAB / BX01	1 St - 1 St - 1 St - 0 St (täglich)	48 St

10.5 Reichweitenberechnung berücksichtigt Pausentage

Modul: Medikationsmanagement

Anwendungsfall: Medikation mit Pausentagen eingeben

Neu/geändert:

Wenn die Medikation Pausentage vorsieht, dann werden auch die Pausentage am Ende der Medikation in die Berechnung der Reichweite einbezogen.

Dadurch kann eine anschließende Medikation korrekt, d.h. nach Einhaltung der Pause, begonnen werden.

Ein fiktives Beispiel: Der Abgabetag ist der 06.11.2013, ein Mittwoch. Die Verordnung sieht eine Medikation am Montag, Samstag und Sonntag vor. Deshalb ist der frühestmögliche Beginn am Samstag, dem 09.11.2013. Es werden pro Medikationstag morgens 3 Tabletten eingenommen, so dass nach der Einnahme am Montag dem 11.11.2013 noch eine Tablette übrig ist. Das Ende der Medikation wäre jedoch am Freitag, dem 15.11.2013, entsprechend der Pausentage. Am Samstag könnte sich eine neue Medikation anschließen.

Zur Orientierung die Datumsübersicht für das Beispiel:



Die Monatsserie und der Einnahmezyklus berücksichtigen diese Pausentage analog zur Wochenserie.

11 Kundenrabattmodelle

11.1 Kundenrabattmodellverwaltung und -bearbeitung optimiert

Modul: Kundenrabattmodelle

Anwendungsfall: Kundenrabattmodellverwaltung einsehen

Neu/geändert:

Die Anzeigeelemente im Fenster **Rabattmodellverwaltung** wurden ergänzt durch folgende Informationen:

- Gültigkeitsbeginn
- Anwendung des Modells:
 - Spalte **Standard** kennzeichnet, ob das Rabattmodell bei Neuanlage eines Kunden standardmäßig zugewiesen wird.
 - Spalte **Bevorzugt** kennzeichnet, ob der Preis des Kundenrabattmodells verwendet wird, auch wenn ein Preis über das Modul **Preise und Kalkulation** berechnet werden konnte.
 - Im Infobereich sehen Sie Detailinformationen zum oben markierten Kundenrabattmodell.
 - Mit der Funktion **Suchen - F2** wird der Fokus ins Suchfeld **Rabattmodell** gesetzt, so dass Sie gleich einen Suchbegriff eingeben können.

The screenshot shows the 'Rabattmodellverwaltung' window. At the top, there is a search field labeled 'Rabattmodell' with a magnifying glass icon. Below it is a table with the following data:

Rabattmodell	Gültig ab	Standard	Bevorzugt
Filiale Burg Apotheke	08.11.2013	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Rabatt 10%	08.11.2013	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Standardrabattmodell	01.01.2006	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Standardrabattmodell auf UVP	01.05.2013	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

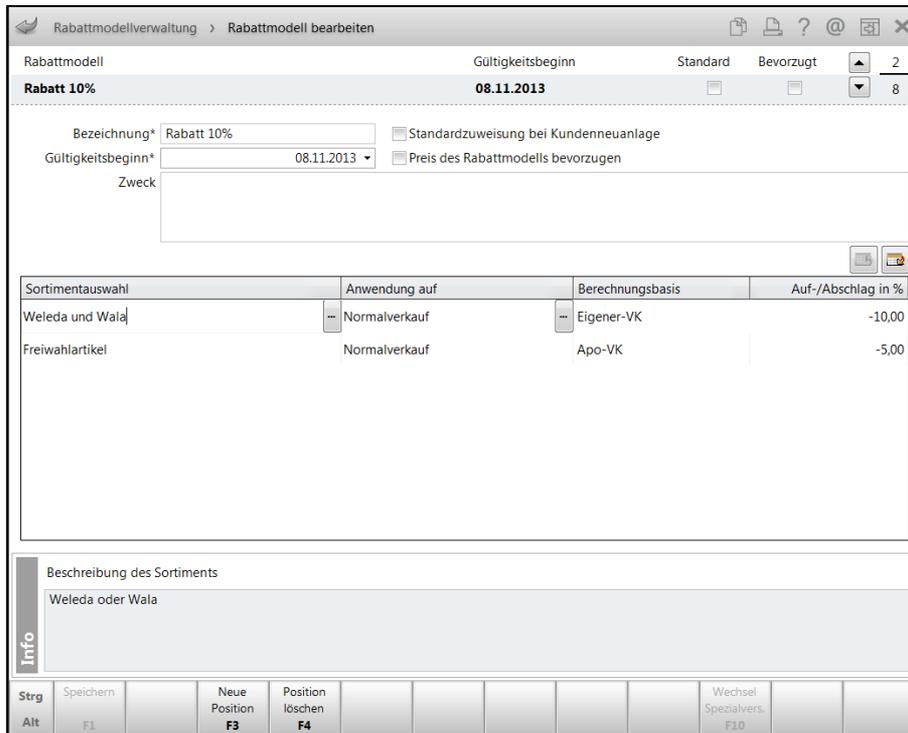
Below the table is an 'Info' section with the following details:

Sortimentauswahl	Anwendung auf	Berechnungsbasis	Auf-/Abschlag in %
Alle Artikel	Normalverkauf	Apo-VK	-10,00

At the bottom, there is a toolbar with buttons for 'Suchen' (F2), 'Neu' (F3), 'Löschen' (F4), 'Bearbeiten' (F5), and 'Neue Kopie' (F6).

Die Bearbeitung von Kundenrabattmodellen wurde dahingehend optimiert, dass Sie nun beim Bearbeiten eines Rabattmodells über die Auswahlleiste oben im Fenster **Rabattmodell bearbeiten** Zugriff auf alle Kundenrabattmodelle haben, welche im Fenster **Kundenrabattmodellverwaltung** angezeigt (ggf. gefiltert) werden. Damit müssen Sie nach der Änderung eines Rabattmodells nicht wieder zurück in die Übersicht, um ein weiteres Rabattmodell zu ändern.

Zudem verändern Sie die Priorität der Rabattregeln nun, indem Sie eine Regel markieren und die Buttons  bzw.  auswählen, um diese nach oben (höhere Priorität in der Abarbeitung im Verkauf) bzw. nach unten zu verschieben. Der Fokus bleibt nach der Verschiebung auf dem markierten Rabattmodell, so dass Sie bspw. ein neu angelegtes Modell, welches mit niedrigster Priorität einsortiert wird, ganz bequem weiter oben bzw. an erster Stelle einordnen können.



Sortimentsauswahl	Anwendung auf	Berechnungsbasis	Auf-/Abschlag in %
Weleda und Wala	Normalverkauf	Eigener-VK	-10,00
Freiwahlartikel	Normalverkauf	Apo-VK	-5,00

11.2 Sortimentsauswahl und -zusammenstellung für Kundenrabattmodell

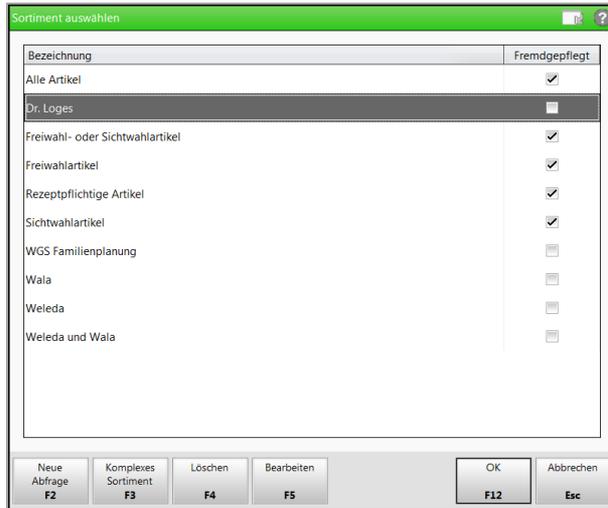
Modul: Kundenrabattmodelle

Anwendungsfall: Kundenrabattmodellverwaltung anlegen und ändern

Neu/geändert:

Neben den bereits bekannten fremd gepflegten, nicht veränderbaren Teilsortimenten können Sie nun eigene Teilsortimente für die Anwendung in Kundenrabattmodellen erstellen.

Bei der **Sortimentsauswahl** (Klick auf  Browse-Button) öffnet sich nun das Fenster **Sortiment auswählen**. Hier können Sie ein fremd- oder ein selbst gepflegtes (Teil-)Sortiment auswählen, sowie Teilsortimente anlegen.



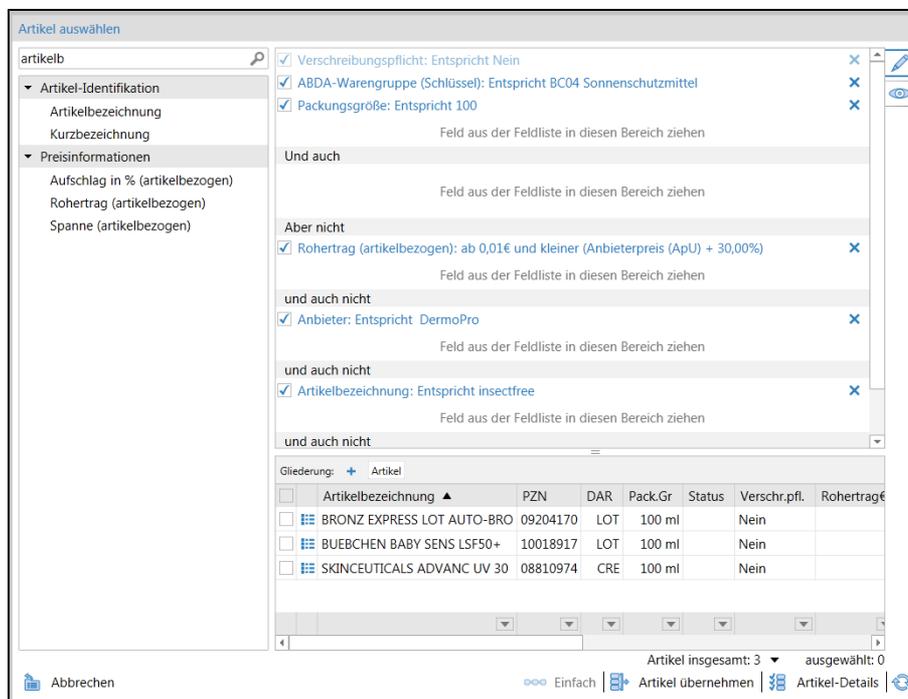
Sie haben zwei Möglichkeiten, um Teilsortimente anzulegen:

- **Neue Abfrage - F2** - Öffnet das Modul **Reports** in der Ergebniskategorie **Artikel**.

Erstellen Sie hier die Abfrage und wählen Sie anschließend  **Abfrage übernehmen**, um die Artikel der Abfrage als Teilsortiment für ein Kundenrabattmodell zur Verfügung zu stellen.

Gehen Sie vor, wie beim Erstellen einer Artikelselektion im Modul **Preise und Kalkulation**.

Bspw. können Sie Teilsortimente bestimmter Anbieter erstellen oder mit dem komplexen Modus gezielt Anbieter, Artikel usw. aus einem Teilsortiment ausschließen.



- **Komplexes Sortiment - F3** - Öffnet das Fenster **Komplexes Sortiment anlegen** (Komplexes Sortiment bearbeiten).



Erstellen Sie als Vorbereitung mit **Neue Abfrage - F2** die zu verknüpfenden Teilsortimente!

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie eine **Bezeichnung** ein.
2. Wählen Sie im Feld **1.Sortiment** den  Browse-Button.
⇒ Das Fenster **Sortiment auswählen** öffnet sich.
3. Wählen Sie das gewünschte (ggf. selbst erstellte) Sortiment aus und bestätigen mit **OK - F12**.
4. Wählen Sie in der Liste **Verknüpfung** eine Verknüpfungsoperation aus.
 Beachten Sie, dass bei einer **oder**-Verknüpfung **alle Artikel beider Teilsortimente** addiert werden. Bei einer **und**-Verknüpfung muss ein **Artikel in beiden Teilsortimenten vorkommen**, um ausgewählt zu werden. Bei einer **außer**-Verknüpfung wird ein Teilsortiment aus dem ersten Sortiment ausgeschlossen.
5. Wählen Sie im Feld **2.Sortiment** den  Browse-Button.
⇒ Das Fenster **Sortiment auswählen** öffnet sich.
6. Wählen Sie das gewünschte (ggf. selbst erstellte) Sortiment aus und bestätigen mit **OK - F12**.
7. Wählen Sie **OK - F12**, um das komplex zusammengesetzte Sortiment zu erstellen bzw. zu ändern.

12 Preise und Kalkulation

12.1 Kalkulationsregeln aufräumen

Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Kalkulationsregeln aufräumen

Neu/geändert:

Beim Umstieg der Preiskalkulation auf die Ermittlung der Artikel durch Report-Abfragen ist es sinnvoll, die Kalkulationsregeln für Einzel-Artikelselektionen zu bereinigen, so dass Artikel nicht gleichzeitig in Einzel-Artikelselektionen und Reportabfragen vorkommen. Denn sollte dies der Fall sein, greift immer die ggf. veraltete Einzel-Artikelselektion, da diese in der Preisliste immer vor der Reportabfrage einsortiert sein muss.

Im Reiter **Kalkulationsregeln** sehen Sie in der Liste oben alle Regeln mit Einzel-Artikelselektionen und darunter alle Regeln aus Reportabfragen. Sollten Einzel-Artikelselektionen durch mindestens eine der unteren Reportabfragen abgedeckt werden können, dann ist die Löschung der Einzel-Artikelselektion zu empfehlen. Dieses Vorgehen wird hier beschrieben.



Dies ist insbesondere nach einer Umstellung Ihrer Warenwirtschaft von XT zu IXOS hilfreich, wenn Sie mit XT sehr viele Einzel-Artikel mit Rechenregeln kalkuliert hatten, welche als Kalkulationsregel in IXOS übernommen werden.

Beim Bereinigen stellen Sie fest, ob und welche Einzelartikel durch eine der enthaltenen Reportabfragen abgedeckt wären, welche Artikel nicht erfasst würden und bei welchen Artikeln mit keiner der in der Preisliste enthaltenen Reportabfragen ein Preis ermittelbar wäre. Mit dieser Information können Sie entscheiden, ob Sie die Preisermittlung weiterhin durch die Einzelartikel-Selektion oder über eine Reportabfrage laufen lassen möchten, sofern die Artikel überhaupt mit einer Reportabfrage erfasst werden.



Beachten Sie, dass die Preispflege über Reportabfragen wesentlich komfortabler ist und im Gegensatz zur Pflege von Einzel-Artikelpreisen nur wenig Pflegeaufwand benötigt.

Kalkulationsregel aufräumen

Kalkulationsregel (einzelne Artikel)* Alle

Artikel, die in einer Report-Abfrage vorkommen (2)
 Artikel, die in keiner Report-Abfrage vorkommen (1)
 Artikel, deren Preis aus Report-Abfrage nicht ermittelbar ist (1)

Zusätzliche Filterkriterien

(Preise letztmalig aktualisiert am 25.11.2013 14:42)

Artikelbezeichnung	DAR	Einheit	VK-Einzel	VK-Report	Diff. VK	Rohertrag	Spanne	Mehrverk.
<input checked="" type="checkbox"/> ASPIRIN 0.5	TAB	20St	5,25	5,20	-0,05	1,86	42,56%	1%
<input type="checkbox"/> BAMBUSA D 1	GLO	10g	7,54					?
<input type="checkbox"/> BUEBCHEN SONNEN MIL K150+	MIL	150ml	0,00	0,00				?
<input checked="" type="checkbox"/> WICK MEDINAIT 146900	SIR	90ml	9,57	9,47	-0,10	2,47	31,03%	2%

Info

Artikelpreise Details zum VK Staffellung

PZN 00078597 Effektiver EK 2,95 ABDA-VK 5,47
 ABDA-EK 2,84 Durchschnitts-EK 2,51 Eigener VK
 Eigener EK 2,95 Anbieterpreis 2,38 UVP
 Buchungs-EK 2,95 Krankenhaus-EK

Alle markieren F5 Filter F6 Abfrage bearbeiten F7 Rechenregel bearbeiten F8 Preise aktualisieren F11 Reportregel zuweisen F12 Schließen Esc

Wählen Sie zunächst die **Kalkulationsregel für einzelne Artikel** mit Klick auf den Browse-Button aus.

Selektieren Sie dann die Anzeigeeoptionen für Artikel.

Selektieren Sie in der Tabelle diejenigen Artikel, deren Einzel-Artikelselektion Sie verwerfen, d.h. löschen möchten, damit die Reportabfrage für sie greift.

Artikel, welche in keiner Kalkulationsregel vorkommen, oder für welche mit keiner Kalkulationsregel ein Preis ermittelt werden kann, sind initial für weitere Aktionen deaktiviert.



Legen Sie besonderes Augenmerk auf folgende Artikel:

- Artikel, für welche mit keiner Reportabfrage ein Preis ermittelt werden kann. Diese Artikel würden nach einer evtl. Löschung aus ihrer Einzel-Regel einen Preis von 0,- € haben.
- Artikel, die in keiner Report-Abfrage vorkommen, sollten Sie ebenfalls gesondert behandeln, da diese bei Löschung aus ihrer Einzel-Regel ganz aus dieser Preisliste herausfallen würden.

Wählen Sie für alle Artikel, deren Preis künftig mit einer der vorhandenen Reportregeln berechnet werden soll, **Reportregel zuweisen - F12**.

⇒ Die Artikel werden aus ihrer Einzel-Artikelselektion gelöscht, so dass die Reportregel greift.

Um eine Reportabfrage zu bearbeiten, markieren Sie den Artikel, welcher mit der Abfrage erfasst wird und wählen Sie **Abfrage bearbeiten - F7**.

⇒ Die Reportabfrage wird im Modul **Reports** geöffnet.

Auf diese Weise können Sie die Reportabfrage ggf. erweitern, so dass die bisher nicht erfassten Artikel auch mit erfasst werden.

Um die Rechenregel der Reportabfrage zu bearbeiten, markieren Sie den Artikel, welcher mit der Abfrage erfasst wird und wählen Sie **Rechenregel bearbeiten - F8**.

⇒ Die Rechenregel wird zum Bearbeiten geöffnet.

Auf diese Weise können Sie die Rechenregel ggf. erweitern, so dass auch für Artikel, für die mit keiner Reportregel ein Preis ermittelt werden konnte, nun bspw. mit einem 'sonst'-Kriterium ein Preis ermittelt werden kann.

12.2 Filter zum Aufräumen der Kalkulationsregel

Modul: Preise und Kalkulation

Anwendungsfall: Filter zum Aufräumen der Kalkulationsregel einstellen

Neu/geändert:

Um gezielt bestimmte Artikel zum Aufräumen bzw. Harmonisieren einer Kalkulationsregel anzuzeigen, können Sie die Anzeige einschränken. Dabei stehen verschiedene Filtermöglichkeiten zur Auswahl, z.B. Artikel, Lagerartikel, Abgabebestimmung, EK, das Vorkommen der Artikel in einer Reportabfrage und Angaben zu Veränderungsspannen (Abweichungen) und absoluten Werten des VK, des Rohertrags und der Spanne.

Kalkulationsregel aufräumen filtern

Artikel

Nur Lagerartikel

Abgabebestimmung

EK

Anzeige der Änderung

Artikel, die in einer Report-Abfrage vorkommen

Preiserhöhung

Preissenkung

hinzukommender Preis

Artikel ohne Preisänderung

Artikel, die in keiner Report-Abfrage vorkommen

Artikel, deren Preis aus Report-Abfrage nicht ermittelbar ist

Abweichung Preis

Abweichung %			Abweichung €		
VK min.	<input type="text"/>	%	max.	<input type="text"/>	%
Rohertrag min.	<input type="text"/>	%	max.	<input type="text"/>	%
Spanne min.	<input type="text"/>	%	max.	<input type="text"/>	%

Filter zurücksetzen F4

OK F12

Abbrechen Esc

13 Arbeitsplatzschutz

13.1 Optimierung der Berechtigungsverwaltung: Module 'Arbeitsplatzschutz' und 'Mein Profil'

Modul: Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Arbeitsplatzschutz verwalten

Neu/geändert:

Das ehemalige Modul 'Berechtigungsverwaltung' wurde in das Modul  **Arbeitsplatzschutz** und den Eintrag  **Mein Profil** aufgesplittet, welche Sie im Menü  **Systempflege** an der gleichen Stelle finden wie vorher die Berechtigungsverwaltung.

- Im Modul **Arbeitsplatzschutz** stellen Sie für Arbeitsplätze und Benutzer ein, ob und mit welcher Sicherheitsstufe der Zugriff auf IXOS durch einen **Kennwortschutz** abgesichert werden soll. Zusätzlich können Sie dem konkreten Arbeitsplatz Berechtigungen zuweisen, die für jeden Benutzer ohne Authentifizierung gelten.
- Der Eintrag **Mein Profil** führt direkt zu den Kontaktdetails des angemeldeten Mitarbeiters, mit der Möglichkeit zum Wechsel auf die Seite **Benutzerkonto**. Diese Daten wurden aus der Berechtigungsverwaltung ins Modul **Kontakte** zu den Mitarbeiterkontakten auf die neue Seite **Benutzerkonto** verlagert. Hier können Sie das Benutzerkonto aktivieren, den Bedienerreiter zuweisen und benennen und dem Benutzer die Berechtigung zum Zugriff auf berechtigungsgeschützte Funktionen erteilen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel **Kontakte - Mitarbeiter-Benutzerkonten**.



Wenn (an irgendeinem Arbeitsplatz) ein Kennwortschutz eingestellt wurde, dann gelten an jedem Arbeitsplatz die Benutzerberechtigungen des angemeldeten Benutzers sowie die ggf. für diesen konkreten Arbeitsplatz eingestellten Arbeitsplatzberechtigungen (für jeden Benutzer) **additiv**.

Initial sind die Benutzerkonten und der Arbeitsplatz immer berechtigungsgeschützt, unabhängig von einem Kennwortschutz. Die Berechtigung hat nur der **Leiter** und der **Benutzerverantwortliche**, sofern vor Installation der neuen IXOS-Version der Berechtigungsschutz umgesetzt war. Falls kein Berechtigungsschutz umgesetzt war, muss ein **PHARMATECHNIK** -Mitarbeiter den Zugriff auf die Benutzerkonten für eine Person in der Apotheke freischalten, d.h. einer Person die Berechtigungsrolle **Leiter** geben. Diese Person kann dann, wenn nötig weitere Benutzer autorisieren.

Auf diese Weise werden die Berechtigungen für den Zugriff auf berechtigungsgeschützte Module und Funktionen transparent voneinander getrennt - in Arbeitsplatzberechtigungen und Benutzerberechtigungen - wodurch sich eine Vielzahl von Kombinationsmöglichkeiten ergibt.

Beispielsweise könnten Sie jedem Kassenarbeitsplatz die Berechtigungsrolle **PTA** zuweisen, so dass jeder Bediener die Abschlussbons erzeugen kann, ohne sich vorher zu authentifizieren.

Der Zugriff auf andere berechtigungsgeschützte Module und Funktionen wäre an diesen Kassenarbeitsplätzen dann nur denjenigen Benutzern erlaubt, welche eine Berechtigung dazu in ihrem Benutzerkonto haben. An frei zugänglichen Beratungsplätzen würde bspw. gar keine Berechtigungsrolle (für den Arbeitsplatz) freigeschaltet, damit wirklich nur autorisierte Benutzer Zugriff auf geschützte Module oder überhaupt auf IXOS haben.

Oder Sie verhindern den Zugriff auf umsatzrelevante Daten an Arbeitsplätzen in der Offizin für nicht berechtigte Personen, während Sie ihn in Ihrem Büro für alle Benutzer unabhängig von deren Benutzerrechten freischalten.

13.2 Modul 'Arbeitsplatzschutz'

Modul: Arbeitsplatzschutz

Anwendungsfall: Arbeitsplatzschutz verwalten

Neu/geändert:

Mit dem Modul **Arbeitsplatzschutz** stellen Sie im Feld **Kennwortschutz** ein, ob IXOS oder nur berechtigungsgeschützte Funktionen vor unberechtigtem Zugriff geschützt werden soll. Wenn Sie keinen Zugriffsschutz verwenden möchten, kann jede Person an allen Arbeitsplätzen alle Module und Funktionen benutzen, bis auf die Benutzerkontenverwaltung und das Modul **Arbeitsplatzschutz**. Wenn Sie einen Zugriffsschutz einrichten, dann können Sie sowohl den Zugriff auf IXOS insgesamt als auch auf berechtigungsgeschützten Module und Funktionen in IXOS reglementieren. Der Zugriff auf nicht geschützte Module wie bspw. die Kasse und die Faktura ist nicht eingeschränkt.

Ein Zugriffsschutz ist in drei Ausprägungen einstellbar:

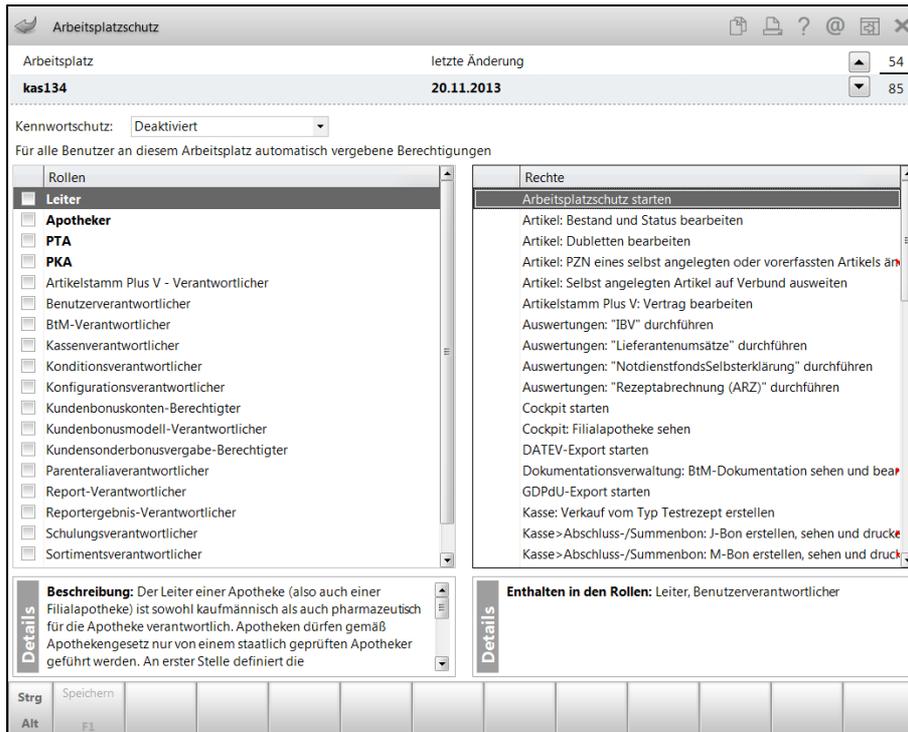
- deaktivierter Kennwortschutz - Der Zugriff auf IXOS ist an diesem Arbeitsplatz nicht geschützt, bis auf das Modul **Arbeitsplatzschutz** und die Benutzerkonten der Mitarbeiter.
- eingeschränkter Kennwortschutz - Der Zugriffsschutz wird in vollem Umfang auf **Benutzer** angewendet. Jeder Benutzer hat Zugriff auf jeden Bedienerreiter. Nur der Zugriff auf geschützte Module und Funktionen ist berechtigungsgeschützt. Beim Aufrufen dieser Funktionen muss er sich einmalig authentifizieren.
- aktivierter Kennwortschutz - Der Zugriffsschutz wird in vollem Umfang auf **Arbeitsplätze** und **Benutzer** angewendet. Jeder Benutzer muss sich an seinem Bedienerreiter authentifizieren. Danach hat er Zugriff auf alle für ihn und den aktuellen Arbeitsplatz zugelassenen berechtigungsgeschützten Module und Funktionen. Auf Module und Funktionen, für die er keine Berechtigungen hat, kann er nicht zugreifen. Bei einem Benutzerwechsel wird der bisherige Benutzer automatisch gesperrt.



Benutzer sind in diesem Zusammenhang Mitarbeiter, für welche ein Benutzerkonto aktiviert wurde.

Außerdem können Sie mit dem **Arbeitsplatzschutz** und vollständig aktiviertem Kennwortschutz einstellen, ob und mit welcher Verzögerungszeit IXOS für alle Benutzer gesperrt werden soll, wenn nicht mehr an diesem Arbeitsplatz gearbeitet wird.

Sie finden das Modul  **Arbeitsplatzschutz** auf dem IXOS Desktop und in der IXOS-Menüleiste im Menü  **Systempflege**.



 Beachten Sie, dass in diesem Zusammenhang der Konfigurationsparameter **Schutztyp der Apotheke** entfernt wurde.

Was bedeutet das für Sie?

Wenn Sie bisher das Berechtigungskonzept zum Schutz bestimmter Module und Funktionen noch nicht angewendet hatten, d.h. der Konfigurationsparameter **Schutztyp der Apotheke** stand auf **Offen**, dann wird mit den neuen IXOS-Version auch kein genereller Berechtigungsschutz eingestellt. Im neuen Modul **Arbeitsplatzschutz** ist das Feld **Kennwortschutz** mit **Deaktiviert** belegt.

 Da jedoch der Zugriff auf die Benutzerkonten und das Modul **Arbeitsplatzschutz** immer als berechtigungsgeschützte Funktionen betrachtet werden, sind nur Personen mit der Berechtigungsrolle **Leiter** oder **Benutzerverantwortlicher** zugriffsberechtigt. Wenn Sie diese Funktionen benutzen möchten und vor Installation der neuen Version keine Person als **Leiter** oder **Benutzerverantwortlicher** festgelegt hatten, wenden Sie sich bitte an Ihre **PHARMATECHNIK** -Hotline. Nach Festlegung der berechtigten Person in Ihrer Apotheke wird für diese der Zugriff auf die Benutzerkonten und das Modul **Arbeitsplatzschutz** freigeschaltet. Diese Person kann dann, wenn nötig weitere Benutzer autorisieren.

Wenn Sie jedoch das Berechtigungskonzept angewendet hatten, d.h. der Konfigurationsparameter **Schutztyp der Apotheke** stand auf **Geschützt**, dann wird der eingeschränkte Kennwortschutz, welcher den Zugriff auf berechtigungsgeschützte Module und Funktionen regelt, eingestellt.

Im neuen Modul **Arbeitsplatzschutz** ist das Feld **Kennwortschutz** mit **Eingeschränkt** belegt und die für die Arbeitsplätze eingestellten Berechtigungen werden übernommen. (Wenn der Kennwortschutz in der Apotheke eingestellt war (also auch für den Server mit APL001 oder/und Apl002 und/oder APL003), dann wird diese Einstellung direkt für alle drei APL001,APL002 und APL003 eingetragen.)

13.3 Menüeintrag 'Mein Profil'

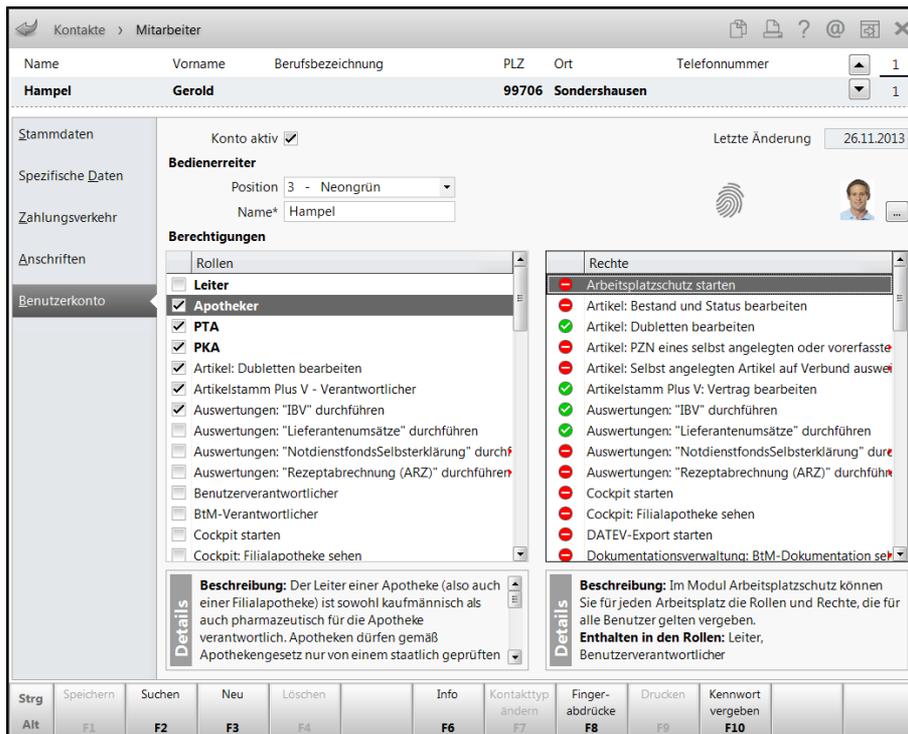
Modul: Mein Profil

Anwendungsfall: Eigenes Benutzerkonto verwalten

Neu/geändert:

Um Ihr Benutzerprofil einsehen und ggf. ändern zu können, wählen Sie im Menü  **Systempflege** den Eintrag  **Mein Profil**.

Sie gelangen ins Modul **Kontakte** auf die Seite **Stammdaten** und können auf die Seite **Benutzerkonto** wechseln, um Ihr Benutzerkonto einzusehen. Mehr Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel **Kontakte**.



13.4 Automatisches Sperren von IXOS bei Inaktivität

Modul: Arbeitsplatzschutz

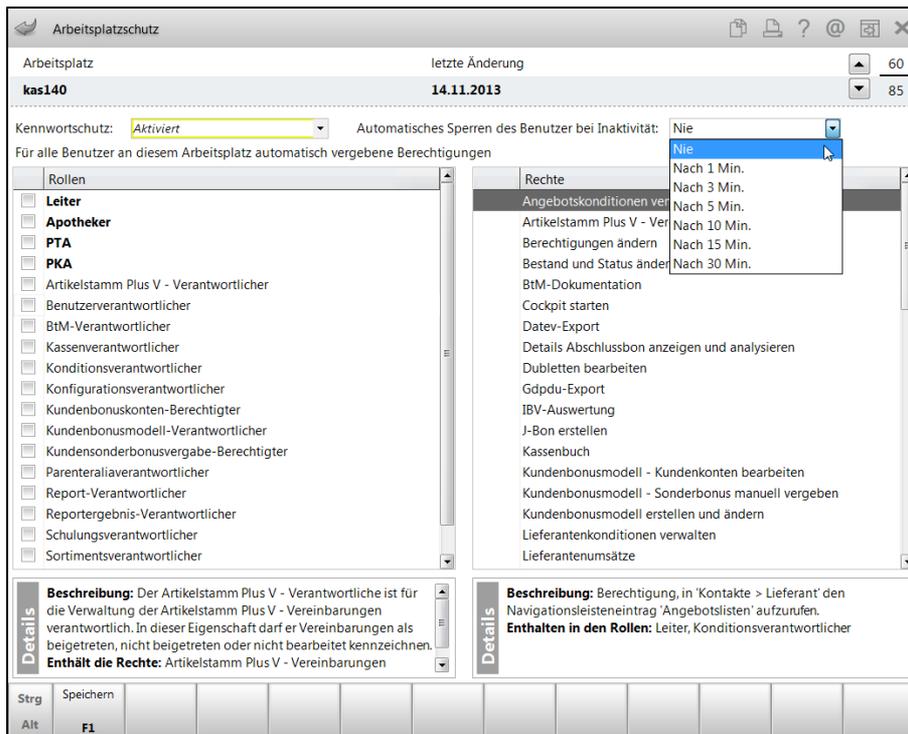
Anwendungsfall: Automatisches Sperren von IXOS bei Inaktivität

Neu/geändert:

Bei Aktivierung des (vollständigen) Kennwortschutzes, d.h. **Kennwortschutz** ist gleich **aktiviert**, wählen Sie aus der Liste **Automatisches Sperren von IXOS bei Inaktivität** aus, ob und nach welcher Verzögerungszeit der Zugriff auf IXOS gesperrt werden soll, wenn an dem Arbeitsplatz nicht mehr gearbeitet wird.

Nach der eingestellten Zeit sind alle Module weiterhin geöffnet, man muss sich jedoch zum

Weiterarbeiten wieder authentifizieren.



13.5 Authentifizieren an IXOS oder berechtigungsgeschützter Funktion

Modul: alle

Anwendungsfall: Authentifizieren an IXOS oder berechtigungsgeschützter Funktion

Neu/geändert:

Um sich an IXOS oder einer berechtigungsgeschützten Funktion zu authentifizieren, geben Sie wie bisher Ihr Kennwort ein oder Sie legen den Finger auf einen Fingerabdruck-Scanner. Die Möglichkeit, das Kennwort an dieser Stelle zu ändern, wurde ins Modul **Kontakte** auf die Seite **Benutzerkonto** in die Funktion **Kennwort vergeben - F10** verlagert.



Bei vollständig aktiviertem Kennwortschutz wird bei einem Benutzerwechsel der bisherige Benutzer automatisch gesperrt.

Informationen zum Einrichten des Fingerabdruck-Scanners finden Sie im Kapitel **Kontakte**.

13.6 Sperren des Zugriffs auf IXOS

Modul: alle

Anwendungsfall: Sperren des Zugriffs auf IXOS

Neu/geändert:

Im  **PT-Menü** können Sie mit dem Eintrag  **Sperren** den Zugriff auf IXOS für den aktuellen Benutzer sperren. Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn im Modul **Arbeitsplatzschutz** für diesen Arbeitsplatz der **Kennwortschutz** auf **aktiviert** eingestellt wurde.

14 Druckeinstellungen

14.1 Druckeinstellungen pro Arbeitsplatz und pro Druckformular vornehmen

Modul: Druckeinstellungen

Anwendungsfall: Druckeinstellungen pro Arbeitsplatz und pro Druckformular vornehmen

Neu/geändert:

Mit den **Druckeinstellungen** haben Sie Zugang zur Anpassung der Druckeinstellungen jedes Druckformulars in Ihrer Warenwirtschaft an jedem Arbeitsplatz.

Die Druckeinstellungen regeln, welches ggf. angepasste Druckformular verwendet wird, an welchem Drucker ausgedruckt werden soll, wie viele Exemplare, ob ein- oder beidseitig und ob zusätzlich in eine PDF-Datei ausgedruckt werden soll. Außerdem stellen Sie ein, ob Sie vor dem Ausdrucken eine Druckvorschau einblenden möchten.

Die Seite **Druckeinstellungen** können Sie wie folgt öffnen:

- Im Modul **Druckformulare** nutzen Sie die Funktion **Druckeinstellungen - F10**.
- In allen Hauptfenstern, in denen das Drucken mit **Drucken - F9** angeboten wird, nutzen Sie die Funktion **Druckeinstellungen - Strg+F9**.



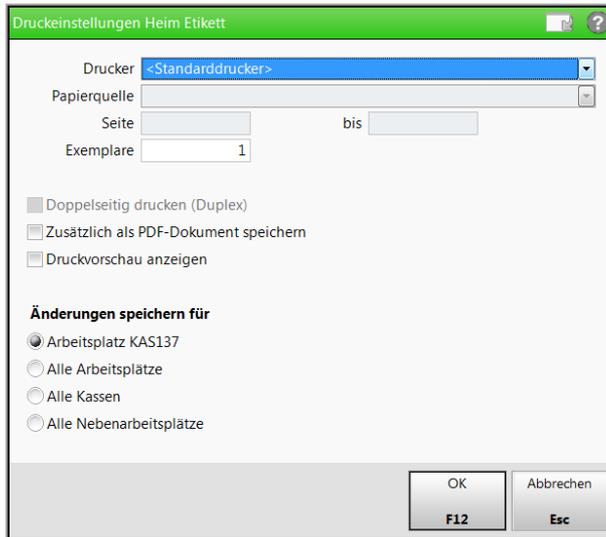
Einen Zugang zu den Druckeinstellungen der einzelnen Druckformulare haben Sie wie bisher außerdem über die Druckvorschau mit der Funktion **Einstellungen - F5**.

Die Druckeinstellungen werden in folgenden drei Übersichten angezeigt:

- **Arbeitsplatz** - Diese Ansicht zeigt die Druckeinstellungen für den aktuellen Arbeitsplatz.

Bereich	Druckformular	Drucker	Exempl.	Duplex	PDF	Vorschau
Faktura	Rechnung	Canon MX520	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Heim Etikett	Heim Etikett		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heim Etikett	Heim Etikett Dymo 57x32		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heim Etikett	Heim Etikett Dymo 89x36		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heim Etikett	Kunden Etikett		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heim Etikett	Kunden Etikett Dymo 57x32		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Heim Etikett	Kunden Etikett Dymo 89x36		1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Medikationsmanagement	Bestandsliste	IXOS PDF-Drucker	1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Warenlogistik	Rückmeldungen		1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Warenlogistik	Bestellprotokoll		1	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Mit **Bearbeiten - F5** können Sie die Druckeinstellungen für das ausgewählte Druckformular bearbeiten und für den aktuellen oder eine Auswahl an Arbeitsplätzen speichern.



 Mit diesem Zugang über das Modul **Druckformulare** bzw. mit **Druckeinstellungen** - **Strg+F9** können Sie bspw. eine einmal (aus dem Zugang in der Druckvorschau) ausgeblendete Druckvorschau wieder einblenden.

Mit **Anpassung löschen - F4** löschen Sie die Anpassung für das ausgewählte Druckformular, so dass wieder die Standardeinstellungen gelten.

- **Druckformular** - Diese Ansicht zeigt pro Druckstück, an welchem Arbeitsplatz dieses angepasst wurde und welcher Drucker verwendet wird. Diese Liste enthält also im Gegensatz zum Reiter **Arbeitsplatz** die geänderten Druckstücke aller Arbeitsplätze. Mit **Details - F8** können Sie zu einem ausgewählten Druckformular die arbeitsplatzspezifischen Einstellungen einsehen und über die Funktionsbuttons bearbeiten bzw. zurücksetzen.
- **Drucker** - Diese Ansicht zeigt eine Gruppierung nach Druckern mit Ausweisung des Druckformulars und der Arbeitsplätze, an denen der Drucker umgestellt wurde. Es werden nur die Einstellungen aufgeführt, bei denen ein anderer Drucker als der Standarddrucker eingestellt ist. Mit **Details - F8** können Sie für einen ausgewählten Drucker in eine druckerbezogene Liste der veränderten Druckformulare verzweigen, die auf diesem Drucker ausgegeben werden.

 Detaillierte Informationen zu den Übersichten und Möglichkeiten von Druckeinstellungen sowie Informationen zur Ermittlung des Standarddruckers und zu Anwendungsfällen lesen Sie bitte in der Onlinehilfe nach.

14.2 Druckeinstellungen aus der Druckvorschau speichern

Modul: alle

Anwendungsfall: Druckeinstellungen aus der Druckvorschau speichern

Wenn Sie die **Druckeinstellungen** aus der Druckvorschau eines Druckformulars mit **Einstellungen - F5** öffnen, haben Sie die Möglichkeit, diese Einstellungen mit **Als Standard speichern - F1** für dieses Druckformular und für den aktuellen Arbeitsplatz zu speichern. Beim darauffolgenden Druck werden diese Einstellungen verwendet.



Druckeinstellungen Rechnung

Drucker <Standarddrucker>

Papierquelle

Seite bis

Exemplare 1

Doppelseitig drucken (Duplex)

Zusätzlich als PDF-Dokument speichern

Druckvorschau anzeigen

Als Standard speichern F1

OK F12

Abbrechen Esc

15 Sonstiges

15.1 Umstellung der Daten für den Zahlungsverkehr

Modul: Firmenstamm

Anwendungsfall: Bankverbindungen verwalten

Neu/geändert:

Im Zuge der Umstellung des Zahlungsverkehrs auf SEPA (**S**ingle **E**uro **P**ayments **A**rea - Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum) werden für die Daten der Apotheke die IBAN und die BIC ermittelt und im Firmenstamm angezeigt. Internationale Kontodaten werden nicht umgestellt.



Auf allen Druckformularen in IXOS, welche Bankdaten ausweisen, werden nun die IBAN und BIC in leicht lesbaren 4er-Blöcken aufgedruckt.

Geldinstitut	BIC	IBAN	Kontoinhaber	IK	Standard
Bank für Sozialwirtschaft	BFSWDE33BER	DE17100205000000000045	Germar Kluge	900000000	<input type="checkbox"/>
BHF-BANK Berlin	BHFBDEFF100	DE071002020000000000084	Gregor Stach	700000000	<input type="checkbox"/>
Dexia Berlin	DXIADEBBXXX	DE341001961000000000087	Donata Laufer	301234561	<input checked="" type="checkbox"/>

Zum Anlegen einer neuen Bankverbindung mit **Neu - F3** und zum Ändern einer bestehenden Bankverbindung mit **Details - F8** benutzen Sie nun das Fenster **Finanzen > Bankverbindung anlegen/bearbeiten**.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang auch Folgendes:



Die **Identifikationsnummer** einer Apotheke ist ein verpflichtend einzugeben, um die Aktualisierung der Angebotslisten und Angebotsteilnehmer zu gewährleisten.

15.2 GDPdU-Exportverzeichnis enthält PDF-Datei mit Erklärung der Felder der exportierten Dateien

Modul: GDPdU-Export

Anwendungsfall: GDPdU-Daten einsehen

Neu/geändert:

Zur Interpretation der Felder der beim GDPdU-Export erzeugten CSV-Dateien wird wie bisher die Datei *index.xml* bereitgestellt. Da die Handhabung dieser Datei schwierig ist, wird nun zusätzlich aus dieser eine druck- und lesbare PDF-Version **index.pdf** erzeugt. Sie finden beide Dateien (sowie die CSV-Dateien und das Begleitdokument) im Originalverzeichnis **Z:\GDPdU-Daten\GDPdU-Daten<Jahreszahl_Monat_Tag>** sowie im von Ihnen angegebenen Zielverzeichnis des Entpack-Vorgangs mit der Datei *impgdpdu.bat*.

15.3 PT-Desktop vereinfacht

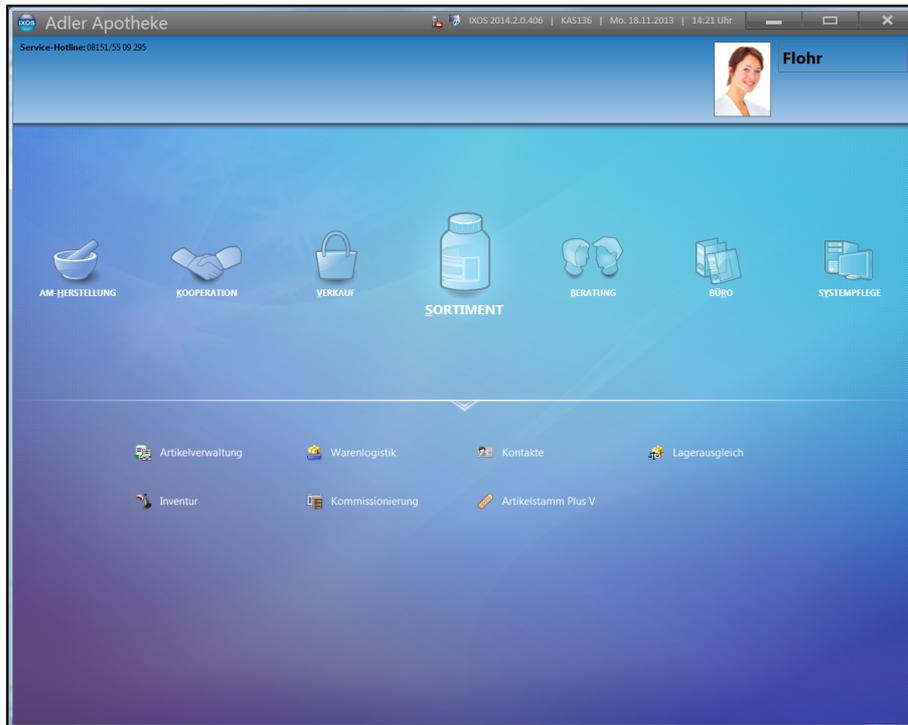
Modul: alle

Anwendungsfall: Arbeiten mit dem PT-Desktop

Neu/geändert:

Die Darstellung im PT-Desktop wurde wie vereinfacht:

- Um einen anderen Bediener auszuwählen, klicken Sie auf das Bedienerbild oder drücken **Shift + F1**.
Die Schaltflächen zum Bedienerwechsel und Abmelden eines Bedieners entfallen. Wenn Sie die Schaltfläche zum Bedienerwechsel wieder einblenden möchten, dann aktivieren Sie den Konfigurationsparameter **Schaltfläche "Bediener wechseln" anzeigen**. Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Mandant' auf der Seite **Benutzeroberfläche**.
- Um zum vorher geöffneten Modul zurückzukehren, drücken Sie die **Esc**-Taste.



15.4 Ausweisung des Wirkstoffs auf BtM-Monatsausdruck

Modul: Dokumentationsverwaltung

Anwendungsfall: BtM-Monatsausdruck erstellen

Neu/geändert:

Laut BfArm zur Nachweisführung von BtM und der BtMVV ist gefordert, dass neben der FAM-Bezeichnung auch die Wirkstoffe aufgedruckt werden.

Auf dem BtM-Monatsausdruck und dem entsprechenden Entwurf werden nun unter der Artikelbezeichnung auch die Wirkstoffbezeichnung inklusive Wirkstoffmenge aufgeführt.



Auch bereits gedruckte Monatsausdrucke können damit über das Druckarchiv (**Funktion Druckarchiv - F9** im Druckauswahl-Fenster) aktualisiert und rechtskonform abgelegt werden.

malcolm Apotheke - Kirchweg 48 - 00088 Hirschberg							Datum: 19.11.2013
							Uhrzeit: 11:14
Ausdruck der Betäubungsmitteldokumentation von: 19.11.2013 bis: 19.11.2013							Seite: 1/1
DUROGESIC SMAT 25 A 4.2MG PFT 10St			PZN: 00575108				
Fentanyl 4,2 mg = Fentanyl 0,025 mg/h							
Datum	Herkunft/Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand	Belegnummer	Arztdaten	
19.11.2013	Bartlett, Bula Hirschberger Str. 135 00741 Hof	0	10	20	5851615	Baines, Bryanna Amtsgerichtsweg 68 00732 Unterwellerborn	
EFFENTORA 100UG BUCCALTABL TAB 4St			PZN: 01712777				
Fentanyl dihydrogencitrat 0,157 mg = Fentanyl 0,1 mg							
Datum	Herkunft/Verbleib	Zugang	Abgang	Bestand	Belegnummer	Arztdaten	
19.11.2013	Noweda Am Hochheimer See 11 99192 Neudietendorf	4	0	4	3w43242432 4		
19.11.2013	Bartlett, Bula Hirschberger Str. 135 00741 Hof	0	4	0	5851615	Baines, Bryanna Amtsgerichtsweg 68 00732 Unterwellerborn	

15.5 Artikelklassifikation: Aufzählung muss immer mindestens einen Wert enthalten

Modul: Artikelklassifikation

Anwendungsfall: Aufzählung bearbeiten

Neu/geändert:

Innerhalb der Artikelklassifikation muss eine Aufzählung immer mindestens einen Wert enthalten. Aufzählungen ohne Wert können nicht gespeichert werden.

15.6 WinClient: Anstoßen eines automatischen Softwareupdates

Modul: nicht anwendbar

Anwendungsfall: Anstoßen eines automatischen Softwareupdates für den WinClient

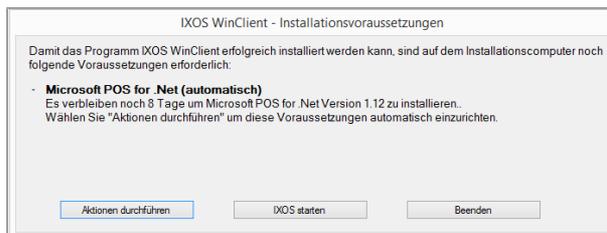
Neu/geändert:

Den WinClient können Sie wie bisher auf apothekeninternen Rechnern laufen lassen, um damit auf IXOS zugreifen zu können.

Nun können einige Software-Komponenten automatisch aktualisiert werden, d.h. das Herunterladen und die Installation kann nach der Bestätigung durch Sie automatisch erfolgen.

Wählen Sie dazu **Aktionen durchführen**.

Innerhalb einer gewissen Vorlaufzeit haben Sie auch die Möglichkeit, diese Aktualisierung noch zu verschieben. Wählen Sie dazu **IXOS starten**.



Wenn jedoch mindestens eine Software-Komponente manuell aktualisiert werden muss, dann wählen Sie für diese nach wie vor den Link [IXOS Online Hilfe](#), um die Komponente manuell herunterzuladen und danach zu installieren. Die Funktion **IXOS starten** wird in dem Fall nicht angeboten.



15.7 Große Bildschirme im Vollbildmodus starten

Modul: nicht anwendbar

Anwendungsfall: Große Bildschirme im Vollbildmodus starten

Neu/geändert:

Um Bildschirme mit großen Auflösungen (horizontal > 1280 und vertikal > 1024) beim Hochfahren sofort im Vollbildmodus zu starten, können Sie den Konfigurationsparameter **Immer im Vollbildmodus starten** aktivieren.

Sie finden ihn in den Systemeinstellungen der **Systempflege**, Gültigkeitsbereich 'Arbeitsplatz' auf der Seite **Benutzeroberfläche**.

16 Unterstützung beim Arbeiten mit IXOS

16.1 Die IXOS Service-Hotline: 08151 / 55 09 295

Als **IXOS**-Anwender erreichen Sie die Service-Hotline unter der Rufnummer **08151 / 55 09 295**. Damit Sie die Rufnummer jederzeit griffbereit haben, wird diese auf dem IXOS Desktop links oben - unter dem Namen Ihrer Apotheke - angezeigt.

16.2 Web-Portal des Online-Supports: www.pharmatechnik.de/online-support

Sie erhalten Hilfestellungen und Informationen, damit Ihr Anliegen schnellstmöglich geklärt werden kann. Sie finden hier die Kontaktdaten der **Hotline**, Formulare für **Supportanfragen**, **Frequently Asked Questions**, die **IXOS-Onlinehilfe**, **Support-Dokumente**, den **Release-Plan**, Informationen zu **Produktschulungen** sowie ein Bestellformular für **Verbrauchsmaterialien**. Das Web-Portal des Online-Supports können Sie direkt in IXOS jederzeit über das  Icon in der Titelleiste von Hauptfenstern, sowie im Menü **Büro** über den Eintrag  **Online-Support** erreichen.

16.3 Schnelle Hilfe - einfach das Hilfe-Icon oder 'Alt + F1 - Onlinehilfe' wählen

Die **IXOS** Onlinehilfe liefert Ihnen Beschreibungen und Informationen für alle neuen sowie häufig verwendeten Funktionen.

Wenn Sie sich z.B. beim Arbeiten nicht sicher sind, wie der aktuelle Vorgang weiter bearbeitet werden soll, wählen Sie das Hilfe-Icon  am rechten Rand der Navigationsleiste bzw.  rechts in der Titelleiste von Fenstern oder **Alt + F1 - Hilfe**.

⇒ Die Onlinehilfe öffnet sich in einem neuen Fenster.

Sie erhalten dann automatisch Informationen zur laufenden Anwendung. In den meisten Fällen sind diese kontextsensitiv, d.h. sie beziehen sich direkt auf die Funktion, die Sie gerade verwenden.



Informationen zu den Neuerungen der aktuellen Version abrufen

Sie können sich in der Onlinehilfe schnell über die neuesten Funktionen der aktuellen Version informieren. Rufen Sie zunächst mit **Alt + F1 - Hilfe** die Onlinehilfe auf.

Klicken Sie dann im Inhaltsverzeichnis links auf das Buch **Das ist neu**.

⇒ Das Hilfethema mit den aktuellen Neuerungen öffnet sich.

Sie haben hier folgende Möglichkeiten:

- **Versionsbeschreibung** aufrufen.
- Direkt zu den ausführlichen Beschreibungen der wichtigsten Neuerungen springen.
- **Versions-Historie** aufrufen. Hier finden Sie die Neuerungen der letzten Versionen und können direkt auf deren Beschreibungen zugreifen.